

Miele



Gebrauchs- und Aufstellanweisung Gewerbliche Muldenmangel

PRI 318

PRI 418

PRI 421

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung
vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schä-
den.

de-DE

M.-Nr. 11 089 940

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch	4
Technische und elektrische Sicherheit	4
Gerätebenutzung	5
Benutzung von Zubehör	6
Merkregeln für das Arbeiten an Muldenmangeln	6
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	7
Gerätebeschreibung	8
Geräteübersicht.....	8
Touch-Display.....	9
Displaysymbole	11
Fingerschutzleiste.....	12
Not-Halt-Schalter	13
Erste Inbetriebnahme	14
Reinigen und Wachsen vor der ersten Inbetriebnahme	14
Wäsche vorbereiten	15
Nur geeignete Textilien mangeln	15
Restfeuchte	15
Wäsche sortieren.....	15
Bedienung der Mangel	16
Betriebsbereitschaft herstellen.....	16
Mangeln.....	16
Mangeltemperatur.....	16
Mangeltemperatur einstellen.....	17
Wert einer Temperaturwahltaste ändern	17
Mangelgeschwindigkeit	17
Mangelgeschwindigkeit einstellen	18
Wert einer Drehzahlwahltaste ändern	18
Favoriteneinstellung speichern und aufrufen	18
Wäsche eingeben.....	19
Wäscheannahme.....	19
Mangeln pausieren.....	20
ECO-Modus	20
Standbymodus.....	20
Fußschaltleiste „FlexControl“	20
Mangeln beenden.....	21
Leerlauf vermeiden	21
Mangelvorgang nach einem Spannungsausfall fortsetzen	21
Fehlermeldungen.....	21
Reinigung und Pflege	22
Mulde reinigen.....	22
Reinigungsprogramm starten.....	22
Reinigungstuch verwenden.....	22
Mulde wachsen	24
Wachsprogramm starten.....	24
Wachstuch und Mangelwachs verwenden	24
Bewicklungshinweise	25

Mangeltuch abnehmen (nur bei Stahlwollenbewicklung).....	26
Mangeltuch aufziehen (nur bei Stahlwollenbewicklung)	26
Bewicklungshinweise für Walzen mit Stahlwollenbewicklung	27
Bewicklungshinweise für Walzen mit Lamellenbewicklung	27
Wäscheabstreifer reinigen	27
Mangeltuch bei Verschmutzung waschen	27
Wartung bei gasbeheizten Mangeln.....	28
Miele Kundendienst.....	28
Aufstellen und Anschließen	29
Installationsvoraussetzungen	29
Lagerung	29
Betriebsbedingungen	29
Aufstellung.....	29
Befestigen	30
Wäscheabnahmetisch montieren	30
1. Wäscheabnahmetisch abschrauben.....	30
2. Streben von den Seitenständern abnehmen.....	31
3. Streben an die Innenseiten der Seitenständer montieren	32
4. Wäscheabnahmetisch einsetzen.....	33
Wäschekasten montieren	34
Transportsicherung entfernen	37
Transportsicherung im Seitenständer aufbewahren.....	37
Elektroanschluss	38
Abluftleitung	38
Rohrlänge und Rohrdurchmesser	39
Ermitteln der Gesamtrohrlängen und Rohrdurchmesser	39
Ersatzrohrängen	40
Zulässige Gesamtrohrlängen	41
Anforderungen an die Abluftleitung	41
Gasanschluss (nur für gasbeheizte Muldenmangeln).....	41
Anschluss für die Abgasleitung.....	42
Installationsanweisung für gasbeheizte Mangeln	42
Nach erfolgter Aufstellung	50
Ausrichten	51
Optionales Zubehör	52
Flexible Wäscherückführung	52
Mangel auf Wäscherückführung umstellen.....	52
Verlängerung für den Abnahmetisch	53
Spitzenlast-/Energiemanagement	53

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie die Muldenmangel in Betrieb nehmen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung.

Durch das Lesen der Gebrauchsanweisung schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Muldenmangel.

Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Diese Muldenmangel ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.

Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch

Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten nur in Verbindung mit gasbeheizten Muldenmangeln.

- Offenes Feuer sofort löschen und Zigaretten aus.
- Keine Handlungen durchführen, die elektrische Funken erzeugen: Lichtschalter, Geräteschalter und Klingeln nicht mehr benutzen. Keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Kein Telefon oder Handy benutzen.
- Sofort alle Fenster und Türen öffnen und für Durchzug sorgen.
- Die Absperreinrichtungen der Gasleitungen schließen.
- Räume, in denen sich Gasgeruch bemerkbar macht, niemals mit offenem Licht betreten.
- Kein Streichholz oder Feuerzeug anzünden.
- Das zuständige Gasversorgungsunternehmen kontaktieren.

Technische und elektrische Sicherheit

► Die Muldenmangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden.

► Die Muldenmangel darf nur in trockenen Räumen betrieben werden.

► Benutzen Sie die Muldenmangel nur, wenn alle abnehmbaren Außenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden, sich drehenden oder erhitzten Maschinenteilen besteht.

► Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienelemente der Muldenmangel.

► Nehmen Sie keine Veränderung an der Muldenmangel vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

► Falls bei der Muldenmangel Bedienelemente oder Leitungsisolierungen beschädigt sind, darf sie vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie im vollen Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die Miele an die Muldenmangel stellt.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieser Muldenmangel ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Erdungssystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch einen Fachmann überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch eine fehlende oder unterbrochene Erdleitung verursacht werden.
- ▶ Die Muldenmangel ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Hauptschalter oder die Sicherung (bauseitig) ausgeschaltet ist.
- ▶ Während des Mangelvorgangs kann es, in Abhängigkeit von Textilart und Restfeuchte, vereinzelt zu elektrostatischer Aufladung an der Muldenmangel kommen.

Gerätebenutzung

- ▶ Die Muldenmangel darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Muldenmangel sicher zu bedienen, dürfen die Muldenmangel nur benutzen, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Muldenmangel unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Muldenmangel aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Muldenmangel spielen!
- ▶ Im aufgeheizten Zustand und bei angefahrener Mulde besteht Verbrennungsgefahr, wenn Sie die Muldenkante an der Wäscheauslaufseite berühren.
- ▶ Stellen Sie keine höhere Mangeltemperatur ein, als auf dem Pflegeetikett der zu mangelnden Wäsche angegeben ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur könnte sich die Wäsche entzünden.
- ▶ Fassen Sie beim Mangeln doppelagiger Wäsche nicht zwischen die Lagen, um die Wäsche zu spannen. Es besteht die Gefahr, dass Sie ihre Hände nicht mehr rechtzeitig vor der heißen Mulde zur Seite ziehen können. Dieses gilt auch für das Hineingreifen in Taschen, deren offene Seiten zur heißen Mulde hin liegen.
- ▶ Die flexible Wäscheführung für die rückwärtige Wäscheentnahme (Option) darf nur von vorne umgelegt werden.
- ▶ Mangeln Sie bei Muldenmangeln mit Gurteingabe keine Wäschestücke mit Fransen, dünnen Bändern oder Fäden. Es besteht die Gefahr, dass diese Textilien eine Fehlfunktion der Gurteingabe auslösen.
- ▶ Fassen Sie während des Mangelbetriebs nicht in die Bereiche zwischen Seitenständer und Walze. Es besteht Quetschgefahr durch die rotierende Walze.
- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung beim Betrieb der Muldenmangel.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn die Muldenmangel nicht verwendet wird, muss die Muldenmangel ausgeschaltet werden.
- ▶ Halten Sie den Arbeitsbereich der Muldenmangel frei von herumliegenden Gegenständen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass ein Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorhanden und jederzeit einsatzbereit ist. Bei zu hoch eingestellter Mangeltemperatur und beim Mangeln von nicht geeignetem oder nicht in Wasser gereinigtem Mangelgut besteht Brandgefahr!
- ▶ Der Einbau und die Montage dieser Muldenmangel an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. auf Schiffen) dürfen nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch der Muldenmangel sichergestellt werden.
- ▶ Die länderspezifischen Sicherheitsvorschriften, Normen und Sicherheitsbestimmungen müssen berücksichtigt werden.

Benutzung von Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Werden andere Teile an- oder eingebaut, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Merkmale für das Arbeiten an Muldenmangeln

- ▶ Beschäftigen Sie am Wäscheingabetisch nur zuverlässige, über 16 Jahre alte Personen, die mit der Bedienung der Muldenmangel völlig vertraut sind.
- ▶ Tragen Sie beim Arbeiten an der Muldenmangel stets eng anliegende Kleidung. Lockere Kleidungsstücke (z. B. lose Ärmel, Schürzenbänder, Krawatten und Halstücher) könnten von der Walze der Muldenmangel erfasst werden.
- ▶ Legen Sie vor der Arbeit an der Muldenmangel Fingerringe und Armbänder ab.
- ▶ Glätten Sie Falten immer möglichst weit vor der Einzugsstelle auf dem Eingabetisch. Führen Sie Kopfkissen und Bettbezüge mit dem offenen Teil in die Muldenmangel ein. Halten Sie Ecken nicht von innen und fassen Sie nicht in die Träger von Hemden und Schürzen.
- ▶ Überprüfen Sie täglich die Funktion der Schutzeinrichtungen. Nur bei ordnungsgemäß funktionierenden Schutzeinrichtungen kann die Muldenmangel in Betrieb gesetzt werden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass schwere Verletzungen, Quetschungen oder Verbrennungen vermieden werden können.
- ▶ Stellen Sie vor dem Umschalten auf Rückwärtslauf der Walze sicher, dass niemand gefährdet ist.

Werden weitere Personen in die Handhabung der Muldenmangel eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

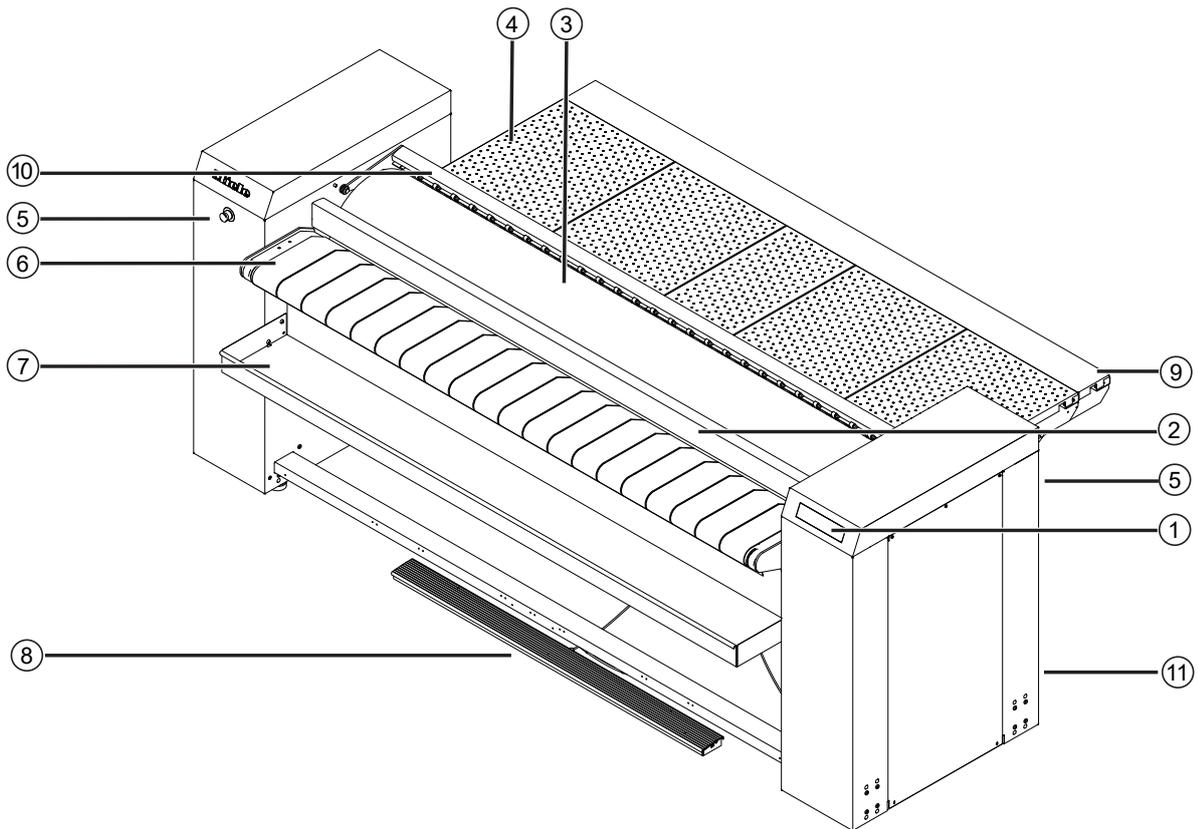
Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Gerätebeschreibung

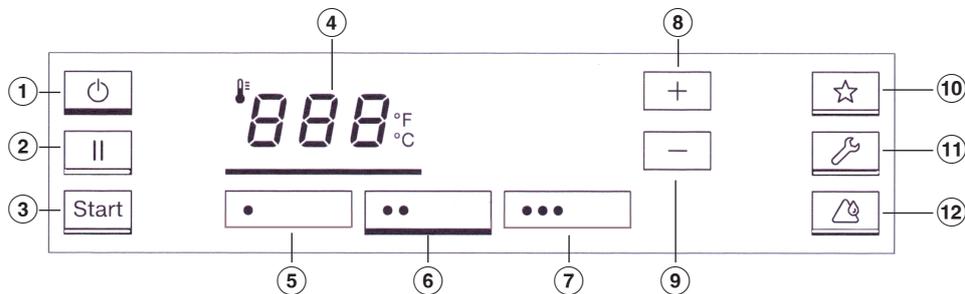
Geräteübersicht



- ① Bedienfeld (Touch-Display)
- ② Fingerschutzleiste
- ③ Walze mit Mangeltuch
- ④ Abnahmetisch
- ⑤ Not-Halt-Schalter
(vorne am linken Seitenständer und hinten am rechten Seitenständer)
- ⑥ Wäscheeingabetisch
(je nach Variante mit oder ohne Gurteingabe)
- ⑦ Wäschekasten
Für das Vorbereiten und Vorsortieren der Wäschestücke.
- ⑧ Fußschaltleiste „FlexControl“
- ⑨ Verlängerung für den Abnahmetisch
(Optional)
- ⑩ Wäscheabstreiferleiste
- ⑪ Gasbrennerleuchte (nur bei gasbeheizten Mangeln)
Leuchtet, wenn der Gasbrenner aktiv ist.

Touch-Display

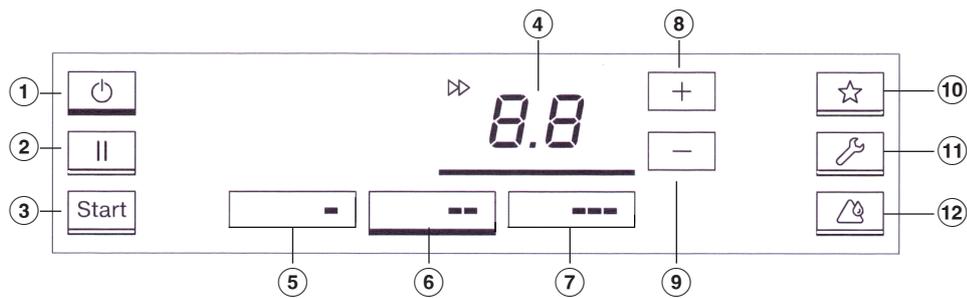
Die Tasten können auf dem Touch-Display durch einen leichten Fingerdruck angewählt werden. Die aktuell angewählte Taste wird mit einem Balken unterlegt.



Displayanzeige im Auswahlmodus für die Mangeltemperatur

- | | |
|---|---|
| ① Taste | ⑧ Taste + |
| Schaltet die Mangel ein bzw. aus. | Erhöht die Mangeltemperatur. |
| ② Taste | ⑨ Taste - |
| Pausiert den Mangelbetrieb. | Verringert die Mangeltemperatur. |
| ③ Taste Start | ⑩ Taste |
| Startet den Mangelvorgang, wenn die eingestellte Mangeltemperatur erreicht ist. Die Taste blinkt, wenn der Mangelvorgang gestartet werden kann. | Favoritenprogramm |
| ④ Taste 888 | ⑪ Taste * |
| Auswahlmodus für die Mangeltemperatur. | Wartungsposition zur Durchführung von Wartungsarbeiten. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden. |
| ⑤ Temperaturwahltaste • | * je nach Maschinentyp ein- oder ausgeblendet |
| Für Textilien aus Perlon/Kunstseide. | |
| ⑥ Temperaturwahltaste •• | ⑫ Taste |
| Für Textilien aus Seide/Wolle. | Modus zum Reinigen und Wachsen der Mulde. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden. |
| ⑦ Temperaturwahltaste ••• | |
| Für Textilien aus Baumwolle/Leinen. | |

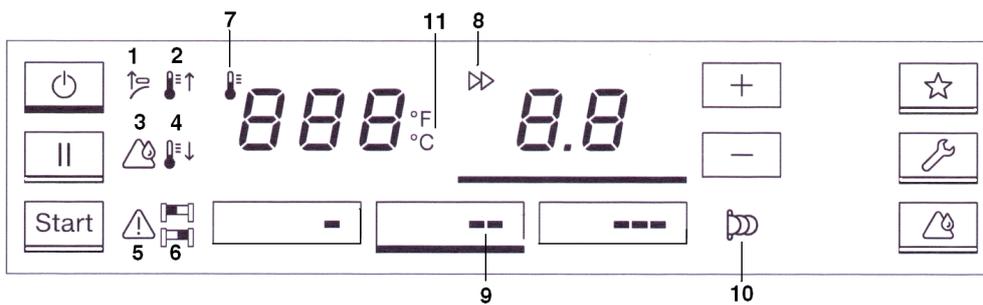
Gerätebeschreibung



Displayanzeige im Auswahlmodus für die Walzendrehzahl

- | | |
|---|---|
| <p>① Taste </p> <p>Schaltet die Mangel ein bzw. aus.</p> <p>② Taste </p> <p>Pausiert den Mangelvorgang.</p> <p>③ Taste Start</p> <p>Startet den Mangelvorgang, wenn die eingestellte Mangeltemperatur erreicht ist. Die Taste blinkt, wenn der Mangelvorgang gestartet werden kann.</p> <p>④ Taste <i>8.8</i></p> <p>Schaltet in den Auswahlmodus für die Walzendrehzahl</p> <p>⑤ Drehzahlwahltaste -</p> <p>Niedriger Drehzahlbereich</p> <p>⑥ Drehzahlwahltaste --</p> <p>Mittlerer Drehzahlbereich</p> <p>⑦ Drehzahlwahltaste ---</p> <p>Hoher Drehzahlbereich</p> | <p>⑧ Taste +</p> <p>Erhöht die Walzendrehzahl</p> <p>⑨ Taste -</p> <p>Verringert die Walzendrehzahl</p> <p>⑩ Taste ☆</p> <p>Favoritenprogramm</p> <p>⑪ Taste *</p> <p>Wartungsposition zur Durchführung von Wartungsarbeiten. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.</p> <p>* je nach Maschinentyp ein- oder ausgeblendet</p> <p>⑫ Taste </p> <p>Modus zum Reinigen und Wachsen der Mulde. Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung muss die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt werden.</p> |
|---|---|

Displaysymbole

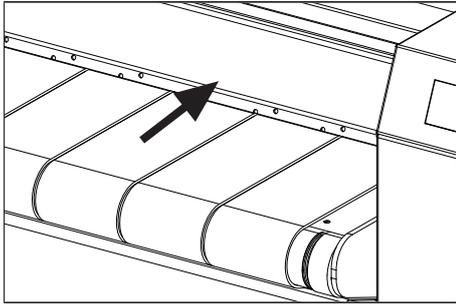


- | | |
|---|--|
| <p>1 Fingerschutzleiste betätigen</p> <p>2 Die aktuelle Muldentemperatur ist niedriger als die gewählte Soll-Temperatur. Die Muldentemperatur wird erhöht.</p> <p>3 Serviceanzeige Reinigen und Wachsen (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“)</p> <p>4 Die aktuelle Muldentemperatur ist höher als die gewählte Soll-Temperatur. Die Muldentemperatur wird gesenkt.</p> <p>5 Fehler vorhanden</p> <p>6 oder Dauerhaft einseitige Wäscheeingebe auf linker () oder rechter () Mangelseite (siehe Kapitel „Wäsche eingeben“).</p> | <p>7 Vorauswahl und Anzeige der Temperatur in °C/°F</p> <p>8 Vorauswahl und Anzeige der Walzendrehzahl</p> <p>9 Walzendrehzahlbereich</p> <p>10 Kassiergerätbetrieb (siehe Kapitel „Mangeln mit Kassiergerät“)</p> <p>11 Anzeige der Mangeltemperatur in °C oder °F. Kann vom Miele Kundendienst geändert werden.</p> |
|---|--|

Gerätebeschreibung

Fingerschutzleiste

Die Fingerschutzleiste ist eine Sicherheitseinrichtung, die arbeitstäglich vor Inbetriebnahme auf ihre Wirksamkeit überprüft werden muss.



⚠ Verletzungsgefahr durch fehlende Fingerschutzfunktion.

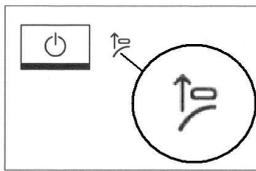
Eine nicht funktionierende Fingerschutzfunktion kann zu schweren Körperverletzungen führen.

Nehmen Sie die Muldenmangel sofort außer Betrieb.

Benachrichtigen Sie umgehend den Miele Kundendienst.

Stellen Sie sicher, dass die Muldenmangel nicht durch andere Personen in Betrieb genommen wird und machen Sie auf die mögliche Gefahr aufmerksam.

Die Mangel wechselt nach dem Einschalten erst dann in den normalen Betriebsmodus, wenn die Fingerschutzleiste nach dem Einschalten der Mangel ordnungsgemäß betätigt wurde. Anderenfalls schaltet sich die Mangel nach einer kurzen Verweildauer wieder aus.



Displaysymbol „Fingerschutzleiste“

Drücken Sie beim Blinken des Displaysymbols  einmal leicht an die untere Seite der Fingerschutzleiste.

Geraten die Fingerspitzen zwischen Walze und Fingerschutzleiste, wird die Mangel sofort gestoppt und die Mulde abgefahren. Dabei leuchtet das Anzeigesymbol  dauerhaft. Durch Drücken der Taste **start** kann die Mangel wieder eingeschaltet werden.

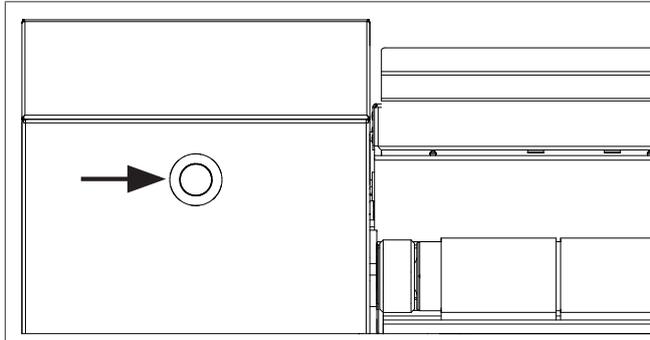
Nutzen Sie die Fingerschutzleiste während des Mangelbetriebs nicht absichtlich, um den Mangelvorgang zu unterbrechen.

Drücken Sie die Taste **||**, wenn Sie den Mangelvorgang unterbrechen möchten.

Not-Halt-Schalter

Der Not-Halt-Schalter dient dazu, die Mangel im Gefahrenfall oder zur Abwendung einer Gefahr schnell in einen sicheren Zustand zu versetzen.

Die Mangel verfügt über insgesamt 2 Not-Halt-Schalter: 1x auf der Vorderseite des linken Seitenständers und 1x auf der Rückseite des rechten Seitenständers.



Not-Halt-Schalter am Seitenständer

Durch Drücken des Not-Halt-Schalters wird die Walze sofort gestoppt und die Mulde von der Walze abgefahren. Im Display erscheint die Meldung *STOP*.

Ein gedrückter Not-Halt-Schalter wird durch eine Rechtsdrehung des Schalters wieder entriegelt.

Verwenden Sie die Not-Halt-Schalter nicht zum normalen Ausschalten der Muldenmangel.

Die Not-Halt-Schalter sind ausschließlich zur Verwendung im Gefahrenfall vorgesehen.

Erste Inbetriebnahme

Reinigen und Wachsen vor der ersten Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Mulde gereinigt und gewachst werden (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Mulde reinigen“ und Abschnitt „Mulde wachsen“).

- Reinigen Sie die Mulde, indem Sie das Reinigungstuch mehrmals versetzt über die gesamte Walzenbreite durch die Mangel laufen lassen.
- Wachsen Sie anschließend die gereinigte Mulde mit dem Wachstuch und geeignetem Mangelwachs. Verwenden Sie das Mangelwachs sparsam, damit das Mangel Tuch nicht zu glatt wird.

Nur geeignete Textilien mangeln

Es dürfen grundsätzlich nur saubere und mit Wasser gewaschene Textilien gemangelt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Mangeln, dass die Textilien für den Mangelvorgang geeignet sind. Geeignete Textilien sind mit dem entsprechenden Pflegesymbol auf dem Etikett gekennzeichnet (,  oder .

Restfeuchte

Wäsche mit 25–50 % Restfeuchte ist zum Mangeln optimal und ergibt ein gutes Finish. Durch die Restfeuchte quellen die Gewebefasern auf und lassen sich leichter glätten.

Die ideale Restfeuchte ist abhängig von der Textilbeschaffenheit.

Wenn die Wäsche im letzten Spülgang mit Warmwasser gespült wird, ist die Wäsche noch warm und hat eine geringere Restfeuchte. Dadurch hat die mit Warmwasser gespülte Wäsche eine kürzere Verarbeitungszeit und geringeren Energiebedarf.

Wäsche sortieren

Sortieren Sie die Wäsche vor Mangelbeginn nach Art und Gewebe. **Beachten Sie dabei das Pflegeetikett der Wäsche.** Wir empfehlen, die Wäsche in folgender Reihenfolge zu sortieren:

Faserart	Symbol	Temperatur
Perlon, Nylon usw.	•	100–110 °C
<i>danach</i>		
Wolle, Seide	••	111–150 °C
<i>und anschließend</i>		
Baumwolle, Leinen	•••	151–185 °C

Mangeln Sie die Wäsche stets nach der Angabe auf dem Pflegeetikett.

Gestärkte Wäsche sollte immer zuletzt gemangelt werden.

Anderenfalls können verbleibende Stärkereste auf der Mulde das Mangeln der anderen Wäscheteile beeinträchtigen.

Bedienung der Mangel

Betriebsbereitschaft herstellen

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter für die Stromversorgung ein.
- Drücken Sie die Taste , um die Mangel einzuschalten.

Das rote Anzeigesymbol  blinkt.

- Drücken Sie jetzt leicht an die untere Seite der Fingerschutzleiste.

Die Mangel wechselt nun in den normalen Betriebsmodus.

Die Betriebsbereitschaft der Mangel wird nur dann hergestellt, wenn die Fingerschutzleiste ordnungsgemäß berührt wurde. Anderenfalls schaltet sich die Mangel nach einer kurzen Verweildauer wieder aus.

Das rote Anzeigesymbol  erscheint und die Mulde heizt auf.

 **Verbrennungsgefahr durch Berühren der aufgeheizten Mulde.**
Im aufgeheizten Zustand besteht Verbrennungsgefahr an der Muldenkante. Die Verbrennungsgefahr ist durch Warnaufkleber auf der Muldenverkleidung gekennzeichnet. Vermeiden Sie das Berühren der Muldenkante.

- Warten Sie, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Die Taste **start** beginnt zu blinken, sobald die Mindesttemperatur erreicht ist.

Die Muldenmangel ist mangelbereit, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde und das Anzeigesymbol  nicht mehr leuchtet.

- Drücken Sie nun die blinkende Taste **start**, um die Mangel in Betrieb zu nehmen.

Die Mangel ist nun betriebsbereit.

Mangeln

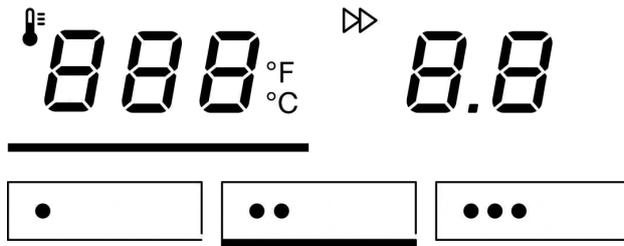
Beim Mangeln wird die Wäsche über den Wäscheingabetisch in die Mangel eingegeben. Die gemangelte Wäsche wird auf der anderen Seite abgenommen. Die Wäscheabstreifer streifen die Wäsche nach dem Mangeln von der Walze ab. Anschließend kann die Wäsche auf dem Abnahmetisch zusammengelegt werden.

 **Verbrennungsgefahr durch heiße Wäsche und heiße Muldenauslaufkante.**
Während des Mangelbetriebs wird die Mulde sehr heiß. Gemangelte Wäsche kann sehr heiß sein, wenn sie aus der Mulde kommt.
Nehmen Sie gemangelte Wäsche stets vorsichtig an.
Berühren Sie nicht die Muldenauslaufkante.

Mangeltemperatur

Die Mangeltemperatur wird entsprechend der zu mangelnden Textilart gewählt.

Textilart	Symbol	Temperatur	Voreingestellter Wert
Perlon/Kunstseide	•	100–110 °C	110 °C
Seide/Wolle	••	111–150 °C	125 °C
Baumwolle/Leinen	•••	151–185 °C	180 °C



Temperaturwahlknöpfe

Die Muldentemperatur kann entweder über die Temperaturwahlknöpfe (•/••/•••) oder über die Knöpfe + und – eingestellt werden.

Wenn von einer höheren Mangeltemperatur auf eine niedrigere Temperatur eingestellt wird, muss die Mulde zunächst abkühlen. In diesem Fall wird die Heizung der Mangel ausgeschaltet. Dabei signalisiert das rote Anzeigesymbol , dass die aktuelle Muldentemperatur noch zu hoch ist. Sobald das Anzeigesymbol  erlischt, ist die angewählte Temperatur erreicht.

Mangeltemperatur einstellen

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste , um in den Auswahlmodus für die Mangeltemperatur zu gelangen.

Die Taste  wird mit einem Balken unterlegt.

- Drücken Sie nun eine der drei Temperaturwahlknöpfe.

(z. B. Temperaturwahlknopf ••)

Die angewählte Temperaturwahlknopf wird mit einem Balken unterlegt und die Mulde auf die entsprechende Temperatur aufgeheizt bzw. abgekühlt.

Wert einer Temperaturwahlknopf ändern

- Drücken Sie die Temperaturwahlknopf, deren Temperaturwert geändert werden soll.

Die gedrückte Temperaturwahlknopf wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Temperaturwert angezeigt.

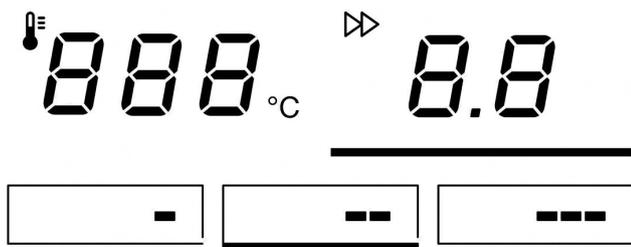
- Drücken Sie die Taste + oder – bis der Temperaturwert erreicht ist, den Sie auf der Temperaturwahlknopf speichern möchten.
- Halten Sie anschließend die mit dem Balken unterlegte Temperaturwahlknopf gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Der neue Temperaturwert ist jetzt auf der Temperaturwahlknopf gespeichert.

Mangelgeschwindigkeit

Mangeltyp	Symbol	Drehzahlbereich	m/min	Voreingestellter Wert
PRI318:	-	niedriger Drehzahlbereich	1,5–2,4	2,0
	--	mittlerer Drehzahlbereich	2,5–3,4	3,0
	---	hoher Drehzahlbereich	3,5–4,6	4,0
PRI418/421:	-	niedriger Drehzahlbereich	1,5–2,9	2,0
	--	mittlerer Drehzahlbereich	3,0–3,9	3,5
	---	hoher Drehzahlbereich	4,0–5,4	4,5

Bedienung der Mangel



Drehzahlwahltasten

Die Walzendrehzahl kann über die Drehzahl-Wahltasten (-/--/---) oder die Tasten +/- eingestellt werden.

Mangelgeschwindigkeit einstellen

- Drücken Sie die Taste *B.B.*, um in den Auswahlmodus für die Walzendrehzahl zu gelangen.

Die Taste wird mit einem Balken unterlegt.

- Drücken Sie nun eine der drei Drehzahlwahltasten.

(z. B. Taste --)

Die angewählte Drehzahlwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und die Mangelgeschwindigkeit dem Tastenwert entsprechend übernommen.

Wert einer Drehzahlwahltaste ändern

- Drücken Sie die Drehzahlwahltaste, deren Drehzahlwert geändert werden soll.

Die angewählte Drehzahlwahltaste wird mit einem Balken unterlegt und ihr aktueller Drehzahlwert angezeigt.

- Drücken Sie Taste + oder – bis die Walzendrehzahl erreicht ist, die Sie auf der Drehzahlwahltaste speichern möchten.
- Halten Sie die Drehzahlwahltaste gedrückt, bis diese einmal blinkt.

Die neue Walzendrehzahl ist jetzt auf der Taste gespeichert.

Favoriteneinstellung speichern und aufrufen

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie die meist genutzte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl auf der Taste ☆ speichern und aufrufen können.

Favoriteneinstellung speichern

- Stellen Sie zunächst die gewünschte Mangeltemperatur und Walzendrehzahl ein (siehe Kapitel „Bedienung der Mangel“, Abschnitt „Mangeln“).
- Halten Sie nun die Taste ☆ gedrückt, bis die Taste einmal blinkt.

Die eingestellte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl ist jetzt auf der Taste ☆ gespeichert.

Favoriteneinstellung aufrufen

- Drücken Sie kurz die Taste ☆, um die Favoriteneinstellung aufzurufen.

Die auf der Taste gespeicherte Kombination aus Mangeltemperatur und Walzendrehzahl wird nun von der Mangel übernommen.

Favoriteneinstellung verlassen

- Drücken Sie kurz die Taste ☆, um die Favoriteneinstellung wieder zu verlassen.

Die zuvor eingestellte Mangeltemperatur und Walzendrehzahl wird aufgerufen.

Wäsche eingeben

- Drücken Sie die Taste start, um den Mangelvorgang zu starten.

Die Mulde fährt an und die Walze beginnt sich zu drehen.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Wäscheeingabe.

Wenn Wäscheteile mit Knöpfen falsch in die Mangel eingegeben werden, besteht die Gefahr, dass die Knöpfe beim Einlauf in die Mulde zerstört oder abgerissen werden.

Geben Sie Wäscheteile mit Knöpfen so in die Mangel ein, dass die Knöpfe zur Walze hin zeigen und sich beim Mangeln in das Mangeltuch der Walze eindrücken können.

Legen Sie zum Schutz der Mulde über Reißverschlüsse, Metallknöpfe und Metallhaken vor dem Mangeln ein Tuch.

Mangeln Sie keine Metall- und Kunststoffschnallen jeglicher Art sowie sehr hohe Knöpfe (z. B. Kugelknöpfe).

- Legen Sie das Wäschestück parallel zur Walze auf den Wäscheeingabetisch.
- Streichen Sie das Wäschestück glatt.
- Lassen Sie das Wäschestück gleichmäßig in die Mangel einlaufen.

Lassen Sie kleine Wäscheteile nicht nur an einer Seite in die Mangel einlaufen.

Bei einseitiger Wäscheeingabe wird die Wärme nur einseitig abgenommen und die Walzenbewicklung einseitig beansprucht. Dauerhaft einseitige Wäscheeingabe wird durch einen Signalton und das rote Anzeigesymbol  oder  signalisiert.

Nutzen Sie möglichst die gesamte Walzenbreite aus und verteilen Sie kleine Wäscheteile gleichmäßig auf dem Wäscheeingabetisch.

Wäscheannahme

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Muldenauslaufkante.

Während des Mangelbetriebs wird die Mulde sehr heiß. Gemangelte Wäsche kann sehr warm sein, wenn sie aus der Mulde kommt.

Nehmen Sie gemangelte Wäsche stets vorsichtig an.

Berühren Sie nicht die Muldenauslaufkante.

Durch die Abstreiffedern an der Wäscheabstreifleiste wird die gemangelte Wäsche von der Walze getrennt. Anschließend kann die Wäsche angenommen werden.

⚠ Brandgefahr durch selbstentzündende Wäsche.

Heiße Wäsche könnte durch Selbstentzündung zu einem Brand führen.

Lassen Sie gemangelte Wäsche vor dem Verpacken oder Stapeln unbedingt ausreichend abkühlen.

Bedienung der Mangel

Wenn sich eine Abstreiffeder aus ihrer Position löst, muss die Mangel ausgeschaltet werden. Anschließend muss die Abstreiffeder wieder von Hand in die ursprüngliche Position der Wäscheabstreifleiste gebracht werden.

⚠ Quetschgefahr durch Wäscheabstreifleiste.

Beim Umlegen der Wäscheabstreifleiste besteht die Gefahr, dass Körperteile eingeklemmt werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Umlegen der Wäscheabstreifleiste, dass der Bereich zwischen Wäscheabstreifleiste und Seitenständer frei ist.

Legen Sie die Wäscheabstreiferleiste stets vorsichtig um.

Mangeln pausieren

- Drücken Sie die Taste **||**, um den Mangelvorgang zu unterbrechen und in den Pausenmodus zu wechseln.

Im Pausenmodus stoppt die Walze und die Mulde fährt ab. Die Heizung der Mangel bleibt zunächst eingeschaltet. Die Mangel bleibt im Pausenmodus betriebsbereit.

- Drücken Sie die Taste **start**, um den Mangelvorgang wieder fortzusetzen.

ECO-Modus

Nach einer einstellbaren Dauer der Nichtbenutzung (Werkseinstellung = 10 Minuten) wird die Temperatur auf einen Wert zwischen 50–70 °C (Werkseinstellung = 60 °C) reduziert. Die Werte sind durch den Miele Kundendienst in der Serviceebene einstellbar.

Standbymodus

Nach einer einstellbaren Dauer der Nichtbenutzung kann die Mangel in den Standbymodus wechseln. Im Standbymodus bleibt die Walze stehen und die Mulde fährt ab. Die Mangelheizung wird dabei ebenfalls ausgeschaltet.

Durch Drücken der Taste **⏻** kann die Mangel wieder eingeschaltet werden.

Der Standbymodus ist werkseitig deaktiviert. Durch den Miele Kundendienst kann der Standbymodus in der Serviceebene aktiviert werden. Der Zeitpunkt, wann die Mangel in den Standbymodus wechselt, ist einstellbar auf einen Wert von 1 bis 30 Minuten der Nichtbenutzung.

Fußschaltleiste „FlexControl“

Mit der individuell platzierbaren Fußschaltleiste kann die Walze kurzzeitig angehalten werden. Dadurch lassen sich Eingabefehler leicht vermeiden.

Fußschaltleiste verwenden

- Treten Sie während des Mangelvorgangs mit dem Fuß auf die Fußschaltleiste, um die Walze anzuhalten.

Die Walze stoppt. Die Mulde bleibt dabei angefahren.

- Nehmen Sie den Fuß von der Fußschaltleiste, um den Mangelvorgang fortzusetzen.

Die Walze beginnt wieder zu drehen. Der Mangelvorgang wird fortgesetzt.

Mangeln beenden

- Lassen Sie die Walze nach dem Mangeln noch ca. 10 Minuten bei minimaler Heiztemperatur ohne Wäscheingabe laufen, um die Bewicklung vollständig trocknen zu lassen.
- Schalten Sie die Muldenmangel durch Drücken der Taste  aus.

Die Mulde fährt ab und das Gebläse läuft bis zu 10 Minuten nach, um die Mangel abzukühlen. Dabei blinkt die Taste .

- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus.

Leerlauf vermeiden

Wenn Sie den Mangelvorgang für eine bestimmte Zeit unterbrechen, drücken Sie die Taste  für den Pause-Modus oder betätigen Sie die Taste , um die Mangel auszuschalten. Dadurch wird ein unnötiger Leerlauf (Mangelbetrieb ohne Wäsche) vermieden und das Mangeltuch sowie der Antrieb deutlich entlastet.

Wenn die Mangel über einen längeren Zeitraum im Leerlauf betrieben wird, kann sich die Lebensdauer der Bewicklung deutlich verringern.

Mangelvorgang nach einem Spannungsausfall fortsetzen

- Drücken Sie nach einem Spannungsausfall die Taste .

Die Muldenmangel wird wieder eingeschaltet.

- Betätigen Sie die Fingerschutzleiste.
- Drücken Sie die Taste .

Der Mangelvorgang kann nun wieder fortgesetzt werden.

Fehlermeldungen

Bei Auftreten eines Fehlers wird der Mangelvorgang unterbrochen und die Taste  blinkt. Im Display wird ein vierstelliger Fehlercode angezeigt (z. B. *F0001*). Das Drücken der blinkenden Taste  führt zur Quittierung des Fehlers (der Fehler wird im Fehlerspeicher abgelegt.) Die Taste  blinkt und der Mangelvorgang kann erneut gestartet werden.

Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, wiederholen Sie den Vorgang oder schalten Sie die Mangel aus und wieder ein. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, rufen Sie bitte den Miele Kundendienst.

Benachrichtigen Sie bei Störungen bitte den Miele Kundendienst.

Reinigung und Pflege

Mulde reinigen

Eine regelmäßige Reinigung und Pflege der Mulde ist für den Schutz des Walzenantriebes und der Bewicklung dringend erforderlich. Beachten Sie die Hinweise in der Miele Mangelpraxis. Die Mulde muss nach jeder Reinigung gewachst werden. Eine Nichtbeachtung führt zu einer deutlichen Verringerung der Lebensdauer.

Die Mulde dieser Muldenmangel ist aus Aluminium.

Bei Aluminiummulden dürfen keine grobkörnigen Scheuermittel oder Reinigungstücher, die mit Schleifpapier besetzt sind, zur Reinigung verwendet werden.

Verwenden Sie zur Reinigung das Miele Reinigungsset. Es beinhaltet ein Reinigungstuch, ein Wachstuch und Mangelwachs. Dieses Set ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich.

In der Mulde können sich Ablagerungen (z. B. Stärke- und Waschmittelreste) in der Mulde absetzen. Reinigen Sie die Mulde deshalb, je nach Verschmutzungsgrad, vor dem Arbeitsbeginn oder öfter.

Das Aufleuchten des roten Anzeigesymbols  signalisiert, dass das Reinigen und Wachsen der Mulde im Reinigungsmodus erforderlich ist (Werkseinstellung = nach 80 Betriebsstunden). Bei der ersten Inbetriebnahme kann das Zeitintervall durch den Kundendienst nach Wunsch angepasst oder deaktiviert werden.

Reinigungsprogramm starten

- Halten Sie die Taste  für länger als 3 Sekunden gedrückt.

Die Mangel befindet sich jetzt im Reinigungsprogramm. Im Display wird 80 °C angezeigt.

Liegt die aktuelle Mangeltemperatur über 80 °C, wird das Symbol ↓ angezeigt und die Mangel abgekühlt.

Der Reinigungsvorgang kann gestartet werden, wenn die Taste  blinkt.

- Drücken Sie die blinkende Taste , um die Mangel im Reinigungsprogramm zu starten.

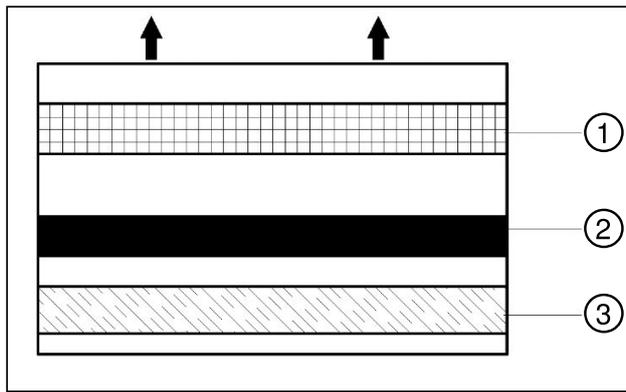
Die Mangel kann nun mit dem Reinigungstuch gereinigt werden.

Reinigungstuch verwenden

- Verwenden Sie für die Muldenreinigung das Reinigungstuch.

Da das Reinigungstuch schmaler als die Mulde ist, kann die gesamte Muldenbreite nicht in einem einzigen Durchlauf gereinigt werden. Dazu sind mehrere Mangeldurchläufe und ein seitliches Versetzen des Reinigungstuches erforderlich.

Tipp: Verkrustungen wie Stärkereste können angelöst werden, indem vorab ein in lauwarmes Wasser getauchtes Tuch durch die Mangel geführt wird.



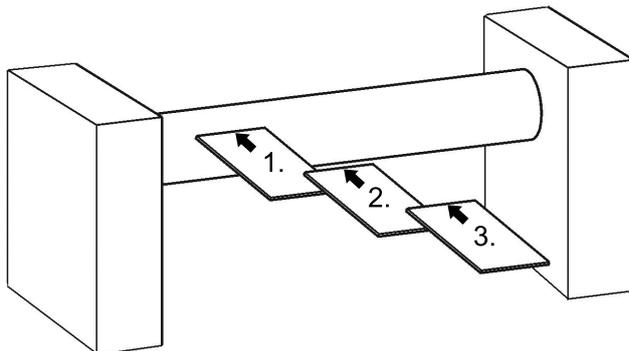
① Tasche

③ Baumwollstreifen

② Reinigungstreifen

- Legen Sie das Reinigungstuch so auf die linke Seite des Eingabetisches, dass der Reinigungstreifen zur Mulde hin zeigt.
- Lassen Sie das Reinigungstuch gleichmäßig und gerade von der linken Seite des Eingabeseites durch die Mangel laufen, bis es wieder vollständig herauskommt.

Der Reinigungstreifen löst die Verunreinigungen. Der weichere Baumwollstreifen entfernt die Verunreinigungen und poliert die Mulde.



Mangeldurchläufe des Reinigungstuches von der linken bis zur rechten Seite

- Legen Sie das Reinigungstuch nun wieder auf den Eingabetisch, diesmal etwas zur rechten Seite versetzt. Der Reinigungstreifen muss dabei wieder zur Mulde hin zeigen.
- Lassen Sie das Reinigungstuch erneut durch die Mangel laufen.
- Wiederholen Sie die Durchläufe, bis Sie an der rechten Seite des Eingabetisches angekommen sind und die gesamte Muldenbreite gereinigt wurde.
- Zum Beenden des Reinigungsprogramms drücken Sie die Taste II.

Nach jeder Reinigung muss die Mulde unbedingt gewachst werden.

Sie können nun durch Drücken der rechten Temperaturwahltaste ●●● direkt in das Wachsprogramm wechseln oder das Reinigungsprogramm verlassen, indem Sie die Taste  für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

Reinigung und Pflege

Mulde wachsen

Wachsprogramm starten

- Halten Sie die Taste  für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Im Display werden 2 Temperaturwahltasten angezeigt, die nicht durch Temperaturpunkte (z. B. ••) gekennzeichnet sind.

- Drücken Sie die rechte Temperaturwahltaste, um das Wachsprogramm der Mangel zu starten.

Die Mangel befindet sich jetzt im Wachsprogramm. Im Display wird 180 °C angezeigt.

Um das Wachsprogramm wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **||** und halten Sie anschließend die Taste  mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

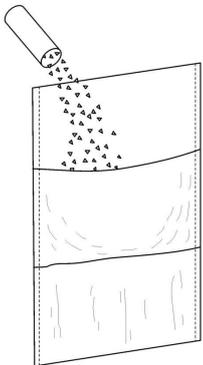
Wenn die Mangel die Temperatur von 180 °C erreicht hat, beginnt die Taste **start** zu blinken. Das Wachsprogramm ist jetzt startbereit.

- Drücken Sie die blinkende Taste **start**, um das Wachsprogramm zu starten.

Die Mulde kann nun mit dem Wachstum gewachst werden.

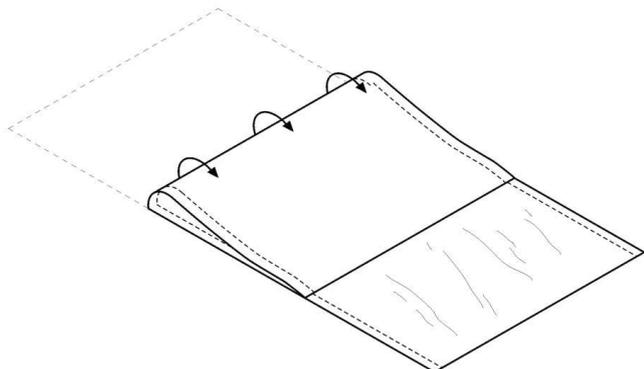
Wenn das Wachsen erfolgreich und für mindestens 40 Sekunden im Wachsprogramm durchgeführt wurde, wird das Zeitintervall für die Aufforderung zum Reinigen und Wachsen der Mulde (= rotes Anzeigesymbol ) wieder zurückgesetzt.

Wachstuch und Mangelwachs verwenden

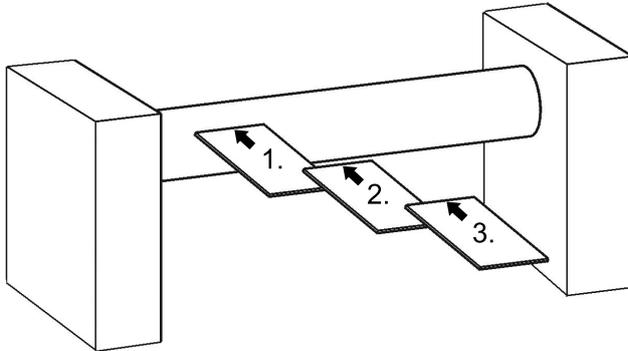


- Streuen Sie etwas Mangelwachs in die Tasche des Wachstuches.

Verwenden Sie das Mangelwachs sparsam, damit das um die Walze gewickelte Mangel-
tuch nicht zu glatt wird.



- Klappen Sie das Wachstum zu.
- Starten Sie das Wachsprogramm (siehe Kapitel „Mulde wachsen“, Abschnitt „Wachsprogramm starten“).
- Geben Sie das Wachstum **mit der gummierten Taschenseite zur Walze hin** in die Mangel ein.



- Geben Sie das Wachstum von der linken oder rechten Seite mehrmals in den erforderlichen Abständen über die gesamte Arbeitsbreite in die Mangel ein. Wenn sich nach dem Durchlauf keine feuchten Abdrücke mehr im Wachstum zeigen, füllen Sie Mangelwachs nach.

Achten Sie bei Mangeln mit Gurteingabe darauf, dass kein Mangelwachs an die Gurte kommt. Anderenfalls können die Einlaufgurte zu glatt werden und sich nicht mehr antreiben lassen.

- Halten Sie nach dem Wachsen die Taste  für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Der Wachsmodus wird deaktiviert.

- Lassen Sie nach dem Wachsen ein Baumwolltuch durch die Mangel laufen, um Wachsreste zu entfernen.
- Um die Gleitfähigkeit der Mulde zu erhalten, sollte die Mulde nach jedem Arbeitstag gewachst werden.

Führen Sie das Reinigen stets im Reinigungsprogramm und das Wachsen im Wachsprogramm durch, da sonst das Wartungsintervall der Mangel nicht zurückgesetzt wird. Das Wartungsintervall wird nur dann zurückgesetzt, wenn das Reinigen und Wachsen im zugehörigen Modus mindestens 40 Sekunden durchlaufen wurde.

Bewicklungshinweise

Bevor das Mangeltuch zwecks Reinigung oder Austausch von der Walze abgenommen werden kann, muss die Muldenmangel ausgeschaltet werden und die Mulde abkühlen.

Reinigung und Pflege

Mangeltuch abnehmen (nur bei Stahlwollenbewicklung)

⚠ Beschädigungsgefahr durch eigenständige Mangeltuchabnahme bei Walzen **mit Lamellenbewicklung**

Bei eigenständigem Abnehmen oder Abziehen des Mangeltuches kann die Lamellenbewicklung und die Mulde beschädigt werden.

Kontaktieren Sie den Miele Kundendienst. Bei Walzen mit Lamellenbewicklung darf das Mangeltuch ausschließlich vom Miele Kundendienst oder geschulten Personal eines autorisierten Fachhändlers abgenommen oder aufgezogen werden.

Bevor das Mangeltuch bei Walzen mit Stahlwollenbewicklung abgenommen werden kann, müssen die an der Walze anliegenden Wäscheabstreifer nacheinander zurückgezogen werden.

- Schalten Sie die Muldenmangel durch Drücken der Taste  ein.
- Berühren Sie die Fingerschutzleiste mit den Fingerspitzen.
- Drücken Sie die Taste  für länger als 3 Sekunden.

Die Mulde fährt ab und wird in dieser Position verriegelt.

- Drehen Sie durch wiederholtes Betätigen der Taste - die Walze schrittweise rückwärts zurück (Tippbetrieb).
- Nehmen Sie das Ende des Mangeltuches und legen Sie es auf den Wäscheingabetisch.
- Ziehen Sie nun das Mangeltuch bei rückwärts drehender Walze vollständig ab.
- Drücken Sie anschließend die Taste  für länger als 3 Sekunden, um die Wartungsposition wieder zu deaktivieren.

Bei der Abnahme bzw. beim Aufziehen eines Mangeltuches fallen möglicherweise Drahtwollreste auf den Wäscheingabetisch. Diese Reste müssen entfernt werden.

Mangeltuch aufziehen (nur bei Stahlwollenbewicklung)

- Schalten Sie die Muldenmangel durch Drücken der Taste  ein.
- Wählen Sie die niedrigste Temperatur (•) und die niedrigste Walzendrehzahl (=-).
- Legen Sie das Mangeltuch, vom Abnahmetisch aus, parallel zur Walzenachse auf die Walze.
- Starten Sie die Mangel durch Drücken der Taste .

Am Bewicklungsdurchmesser der Walze ist erkennbar, wann eine Nachbewicklung der Walze erforderlich ist.

Eine Nach- oder Neubewicklung der Walze mit Stahlwolle soll grundsätzlich nur vom Miele Kundendienst oder geschulten Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei einer Neubewicklung oder Nachbewicklung der Walze sollte immer auf den maximalen Durchmesser (einschließlich Mangeltuch) bewickelt werden.

PRI 318	PRI 418/421
298—303 mm	363—368 mm

In diesem Maßbereich ist die Walze über ihre ganze Länge zylindrisch zu bewickeln.

Bei Erneuerung der Walzenbewicklung sollte vom Miele Kundendienst überprüft werden, ob die Kohlebürsten des Antriebsmotors auszutauschen sind.

Bewicklungshinweise für Walzen mit Stahlwollenbewicklung

Die Stahlwollenbewicklung der Walze wird mit einem Polyester- oder ARAMID-Nadelfilz abgedeckt. Die so umwickelte Walze presst die Wäsche während des Mangelvorgangs an die beheizbare Mulde. Durch den Anpressdruck und die Hitze wird die Wäsche geglättet und getrocknet.

Die Stahlwollenbewicklung hat den Vorteil, dass sie etwas federt und sich dadurch an unterschiedliche Stoffdicken anpassen kann. Außerdem ist sie wärme- und feuchtigkeitsdurchlässig.

Die Stahlwollenbewicklung drückt sich im Laufe der Zeit immer mehr zusammen, wodurch das Wäschefinish und die Mangelleistung nachlässt. Aus diesem Grund muss die Stahlwollenbewicklung regelmäßig erneuert werden.

Eine Erneuerung der Walzenbewicklung darf nur vom Miele Kundendienst oder geschulten Personal eines autorisierten Fachhändlers durchgeführt werden!

Bei der Abnahme oder beim Aufziehen eines Mangeltuches fallen möglicherweise Stahlwollreste in die Mulde.

Diese Stahlwollreste müssen entfernt werden.

Bewicklungshinweise für Walzen mit Lamellenbewicklung

Bei Walzen mit Lamellenbewicklung sollte nur Wäsche bis zu 3 mm Dicke gemangelt werden. Dickere Wäschestücke, hohe Knöpfe, Gardinenrollen oder ähnliches können die Lamellenbewicklung beschädigen.

Wäscheabstreifer reinigen

Die Wäscheabstreifer müssen hochgestellt werden, um die Abstreiffedern oder das Mangeltuch reinigen zu können. Die Wäscheabstreifer müssen ebenfalls hochgestellt werden, wenn die Walze nachbewickelt werden muss oder wenn vorübergehend ohne Wäscheabstreifer gemangelt werden soll.

Nach längerer Mangellaufzeit sollten die Spitzen der Abstreiffedern von Ablagerungen (z. B. Stärke, Schmutz, Wachs) gereinigt werden, damit die einwandfreie Funktion der Wäscheabstreifer gewährleistet ist.

Mangeltuch bei Verschmutzung waschen

Das Mangeltuch sollte bei geringer Verfärbung noch nicht gewaschen werden. Eine Gelbfärbung des Mangeltuches ist normal. Waschen Sie das Mangeltuch möglichst so selten wie möglich.

- Nehmen Sie das Mangeltuch von der Walze ab.
- Waschen Sie das Mangeltuch in einem Kochwäscheprogramm bei 90–95 °C in einer passenden Waschmaschine.

Reinigung und Pflege

⚠ Beschädigungsgefahr durch das Mangel Tuch.

Beim Waschen des Mangel tuches in einer nicht dafür ausgelegten Waschmaschine kann die Waschmaschine beschädigt werden.

Waschen Sie das Mangel Tuch bei Bedarf ausschließlich in einer passenden Waschmaschine.

Nach dem letzten Spülgang muss das Mangel Tuch völlig waschmittelfrei (alkalifrei) sein.

- Schleudern Sie das Mangel Tuch nicht zu stark, um eine erhöhte Faltenbildung zu vermeiden.
- Ziehen Sie das Mangel Tuch wieder feucht auf die Walze auf.

Wartung bei gasbeheizten Mangeln

Bei gasbeheizten Mangeln müssen Innenraum, Brenner und Brennerraum nach landesspezifischen Vorschriften und in regelmäßigen Abständen vom Miele Kundendienst oder geschulten Fachpersonal kontrolliert und gereinigt werden.

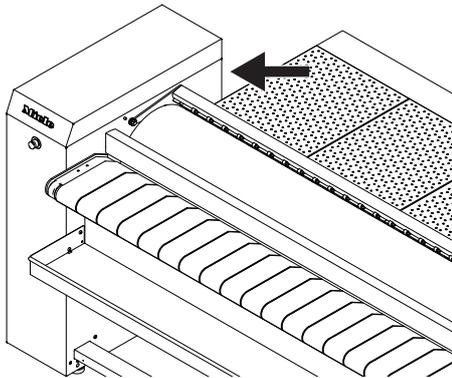
⚠ Brandgefahr durch nicht zeitgerechte Wartung.

Wenn gasbeheizte Mangeln nicht zeitgerecht gewartet werden, können Funktionsstörungen auftreten. Flusenablagerungen im Innenraum können Brände verursachen.

Lassen Sie gasbeheizte Mangeln immer zeitgerecht vom Miele Kundendienst oder Fachpersonal warten.

Miele Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Miele Kundendienst. Der Kundendienst benötigt Model und Seriennummer der Mangel. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild an der Rückseite des linken Seitenständers.



Typenschild am linken Seitenständer

⚠ Gefahr durch unsachgemäße Reparaturen.

Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Lassen Sie Reparaturen immer nur vom Miele Kundendienst oder eine vom Hersteller autorisierten Fachfirma durchführen.

Installationsvoraussetzungen

Die Muldenmangel darf nur durch den Miele Kundendienst oder durch geschultes Personal eines autorisierten Fachhändlers aufgestellt werden.

- ▶ Die Installation der Muldenmangel muss nach geltenden Regeln und Normen erfolgen. Darüber hinaus müssen die Vorschriften des örtlichen Energieversorgers beachtet werden.
- ▶ Betreiben Sie die Muldenmangel immer nur in ausreichend belüfteten und nicht frostgefährdeten Räumen.

Lagerung

Folgende Randbedingungen sind für den Transport und die Lagerung der Muldenmangel einzuhalten:

- Umgebungstemperatur: -25 °C bis +55 °C
- Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 75 %, nicht kondensierend

Betriebsbedingungen

Allgemein gelten die Betriebsbedingungen der DIN 60204 und EN 60204-1.

- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 85 %
- Bei +21 °C Umgebungstemperatur ist die maximal zulässige relative Luftfeuchte 70 %.
- Maximale Aufstellungshöhe über NHN: 1000 m

⚠ Die Mangel darf nicht gemeinsam mit Reinigungsmaschinen, die mit PER- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten, in einem Raum betrieben werden. Austretende Dämpfe können sich durch Funkenbildung am Kollektor-Motor zu Salzsäure umwandeln, wodurch Folgeschäden hervorgerufen werden. Sorgen Sie während des Mangelbetriebs immer für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes.

Aufstellung

Transportieren Sie die Muldenmangel mit einem Hubwagen zum Aufstellort. Entfernen Sie die Transportverpackung erst unmittelbar vor der Erstinbetriebnahme.

Die Muldenmangel darf nur transportiert oder vom Holzrahmen gehoben werden, wenn die Abdeckungen der Seitenständer montiert sind.

Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass die Freiräume neben und hinter den Maschinenständern mindestens 600 mm betragen, damit die Verkleidungsbleche zugänglich bleiben.

Der Freiraum vor der Muldenmangel muss mindestens 1,5 m betragen, um ein Aufheizen von Fremdmaterialien (Einrichtungsgegenstände, Wände) zu vermeiden. Über der Maschine sollte der Freiraum mindestens 1 m betragen.

Aufstellen und Anschließen

Achten Sie beim Transport der Muldenmangel auf deren Standsicherheit. Die Mangel darf nicht ohne den Holzrahmen transportiert werden.

Für einen erneuten Transport (z. B. bei einem Umzug) muss die Mangel auf den Holzrahmen gehoben und darauf befestigt werden.

Befestigen

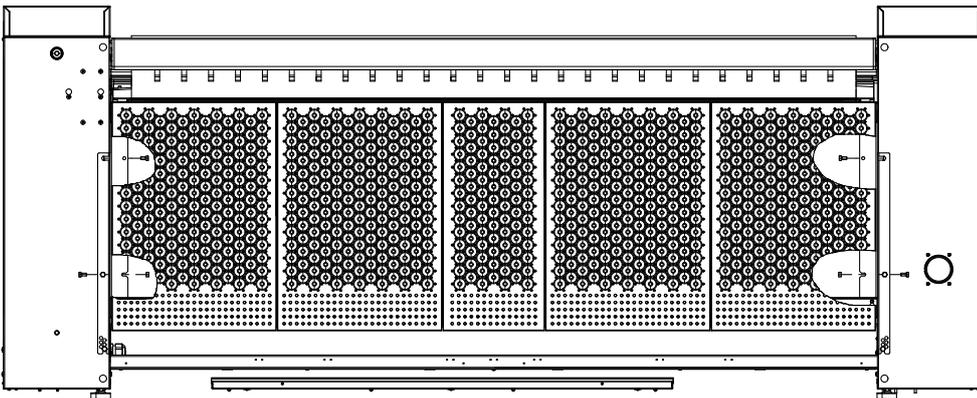
Für diese Muldenmangel ist eine Bodenbefestigung erforderlich.

Zur Lagesicherung muss die Muldenmangel nach der Aufstellung mit den im Lieferumfang enthaltenen Dübeln und Schrauben am Boden befestigt werden.

Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist für eine Dübelbefestigung auf Betonboden ausgelegt. Wenn andere Bodenkonstruktionen am Aufstellungsort vorhanden sind, muss das Befestigungsmaterial separat bestellt werden.

Wäscheabnahmetisch montieren

1. Wäscheabnahmetisch abschrauben

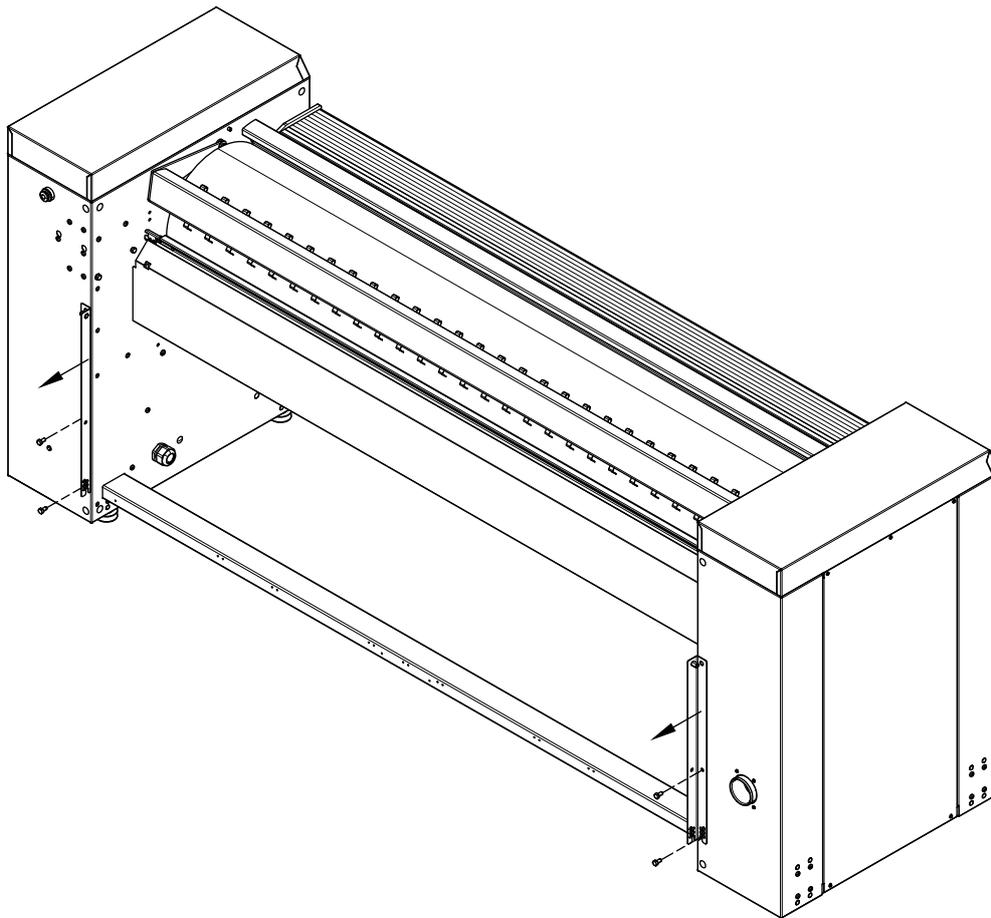


- Lösen Sie die Schrauben auf der Innenseite des Wäscheabnahmetisches mit einem 13er-Schlüssel.
- Nehmen Sie den Wäscheabnahmetisch von der Mangelrückseite ab.

Die seitlichen Streben bleiben zunächst noch an den Seitenständerrückseiten montiert.

- Stellen Sie den Wäscheabnahmetisch vorübergehend an einer sicheren Stelle ab. Stellen Sie dabei sicher, dass der Wäscheabnahmetisch einen sicheren Stand hat und nicht umfallen kann.

2. Streben von den Seitenständern abnehmen



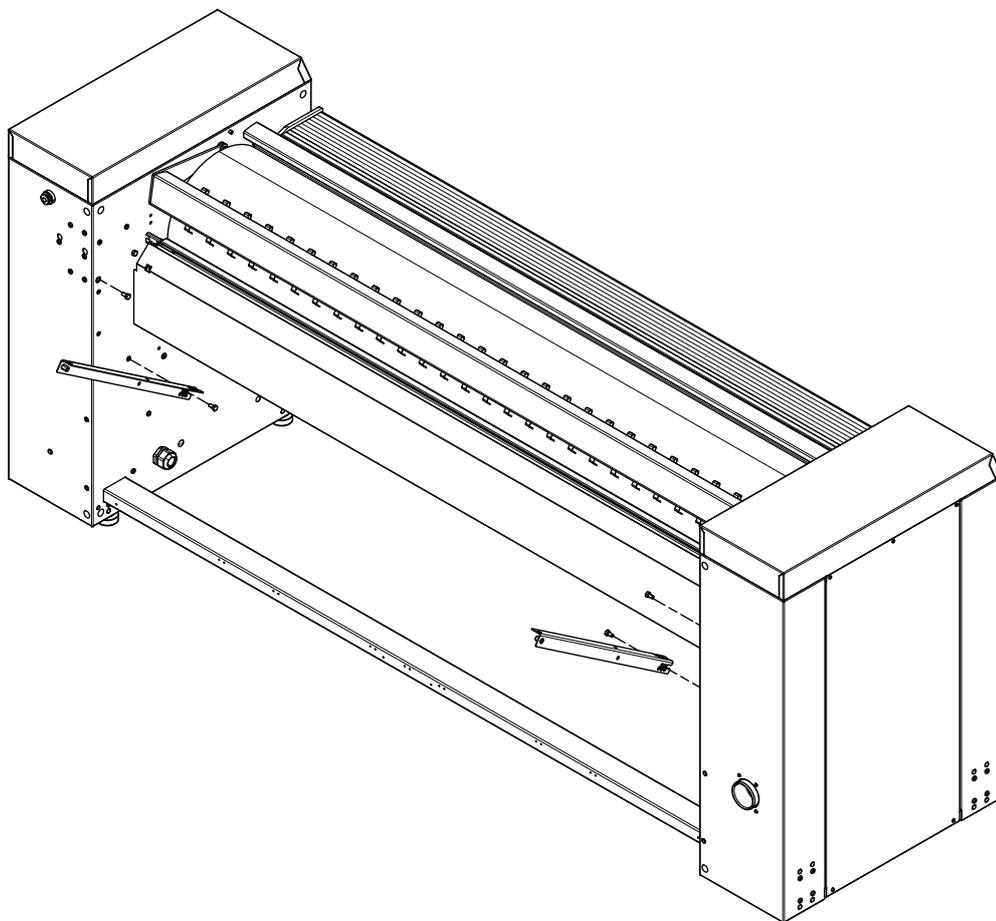
- Lösen Sie die Schrauben an den Streben.
- Nehmen Sie die Streben von der Rückseite der Seitenständer ab.

Zur Montage des Wäscheabnahmetisches müssen die Streben **seitlich vertauscht** an den Innenseiten der Seitenständer angeschraubt werden.

- Legen Sie die Strebe vom linken Seitenständer zur Montage am rechten Seitenständer ab.
- Legen Sie die Strebe vom rechten Seitenständer zur Montage am linken Seitenständer ab.

Aufstellen und Anschließen

3. Streben an die Innenseiten der Seitenständer montieren



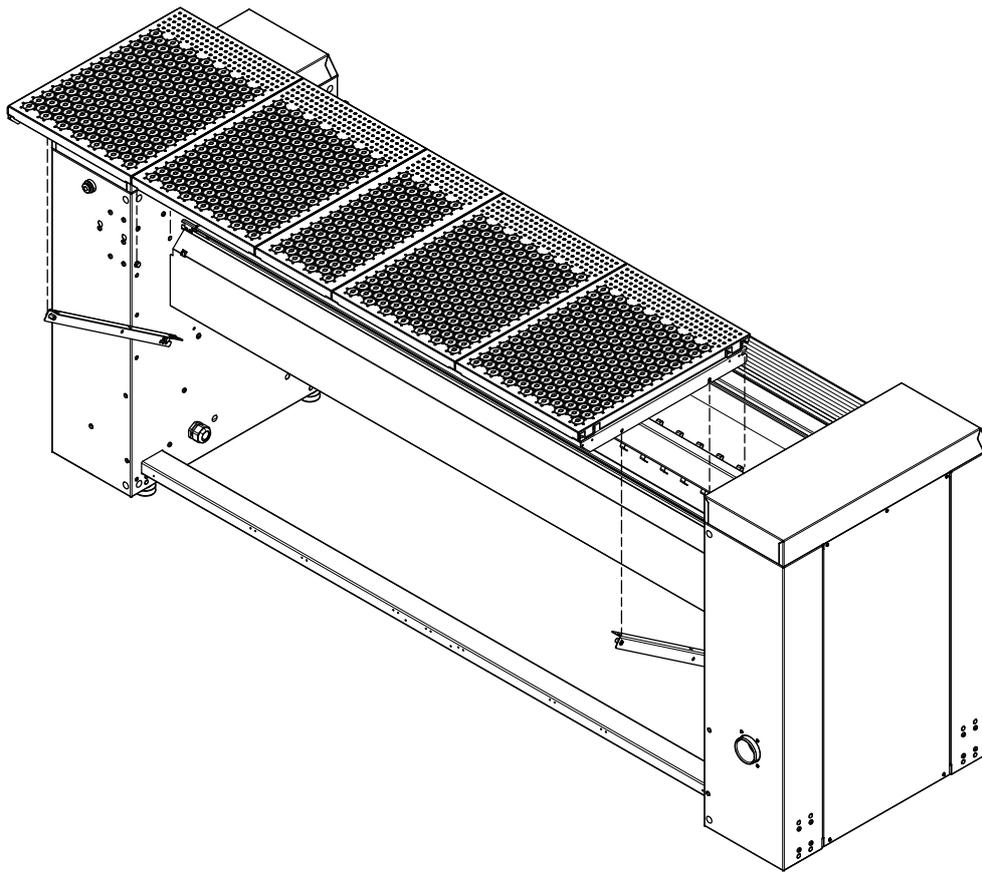
- Montieren Sie eine Seite der Streben an die Innenseite des entsprechenden Seiteständers. Dazu muss die Strebe vom ursprünglich linken Seiteständer an die Innenseite des rechten Seiteständers angeschraubt werden. Die Strebe vom ursprünglich rechten Seiteständer muss an die Innenseite des linken Seiteständers angeschraubt werden.



Montierte Strebe am linken Seiteständer

- Schrauben Sie die obere Schraube auf der Innenseite des Seiteständers nur leicht an. Die Schraube steht jetzt noch etwas heraus, sodass der Wäscheabnahmetisch im nächsten Schritt auf dem Schraubgewinde abgesetzt werden kann.
- Lösen Sie die etwas weiter innen liegende Schraube ebenfalls an.

4. Wäscheabnahmetisch einsetzen



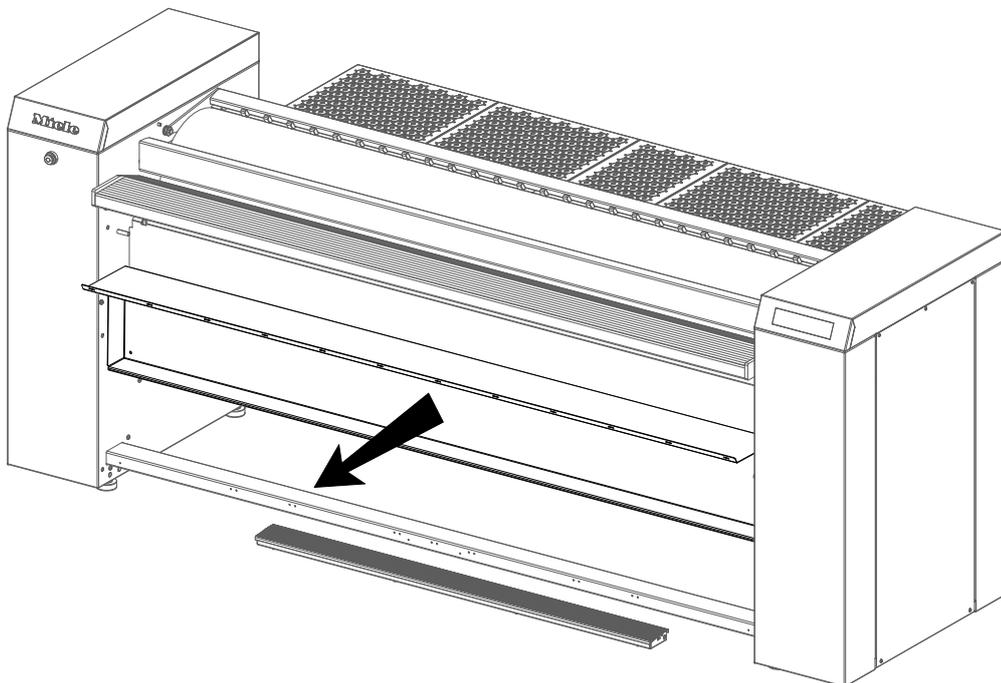
Einsetzen des Wäscheabnahmetisches am linken Seitenständer.

- Setzen Sie den Wäscheabnahmetisch an beiden Seitenständern zwischen Schraube und der Seitenständerinnenseite ein.

Aufstellen und Anschließen

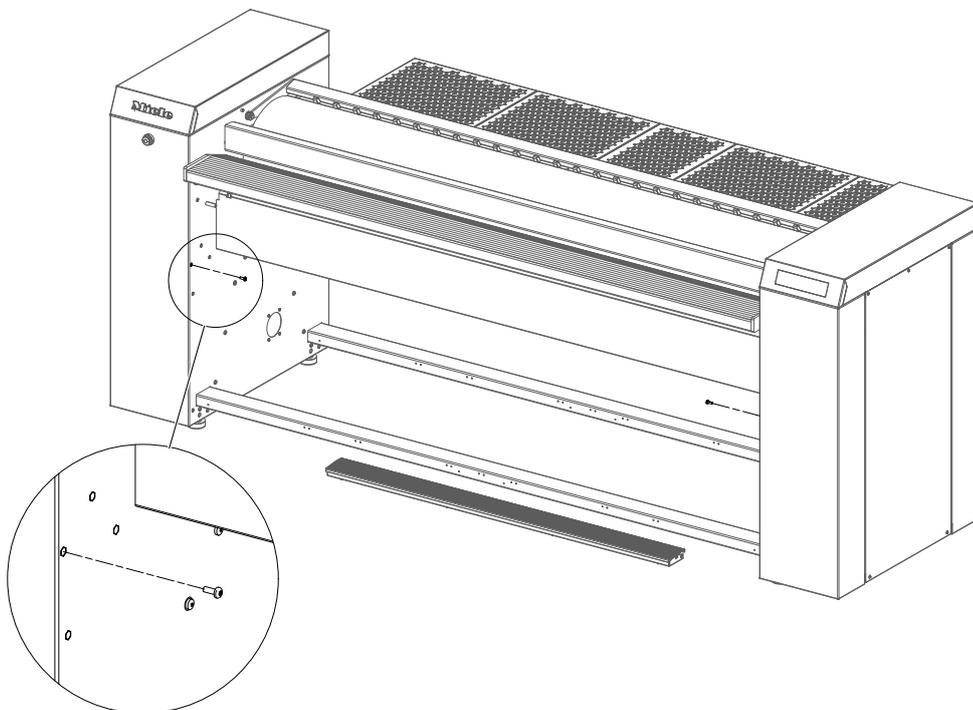
Wäschekasten montieren

1. Wäschekasten entfernen



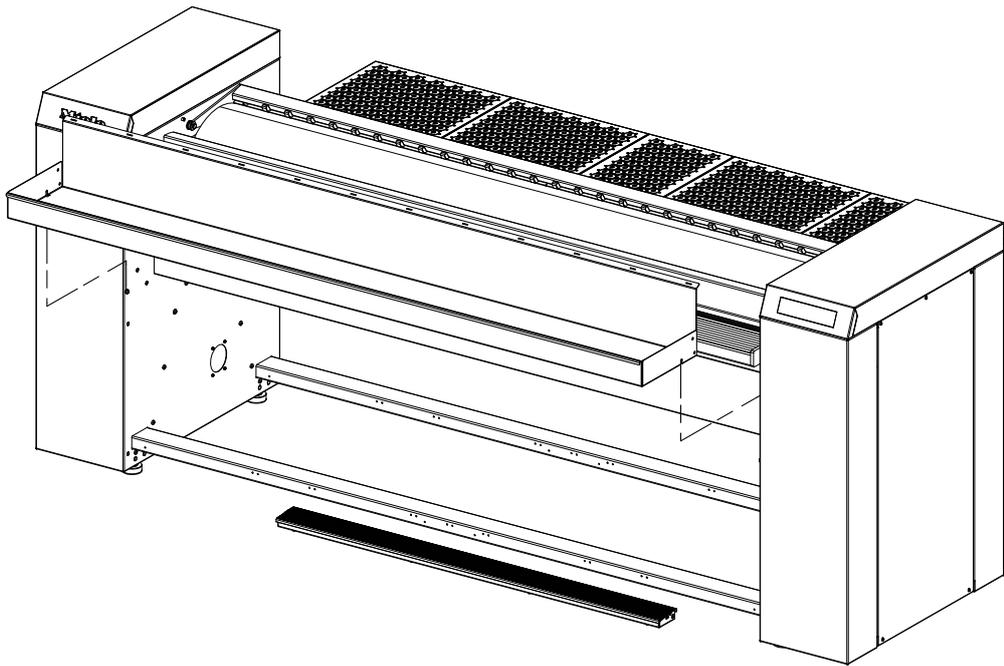
- Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher.
- Entfernen Sie den Wäschekasten.

2. Schrauben am Seitenständer einsetzen



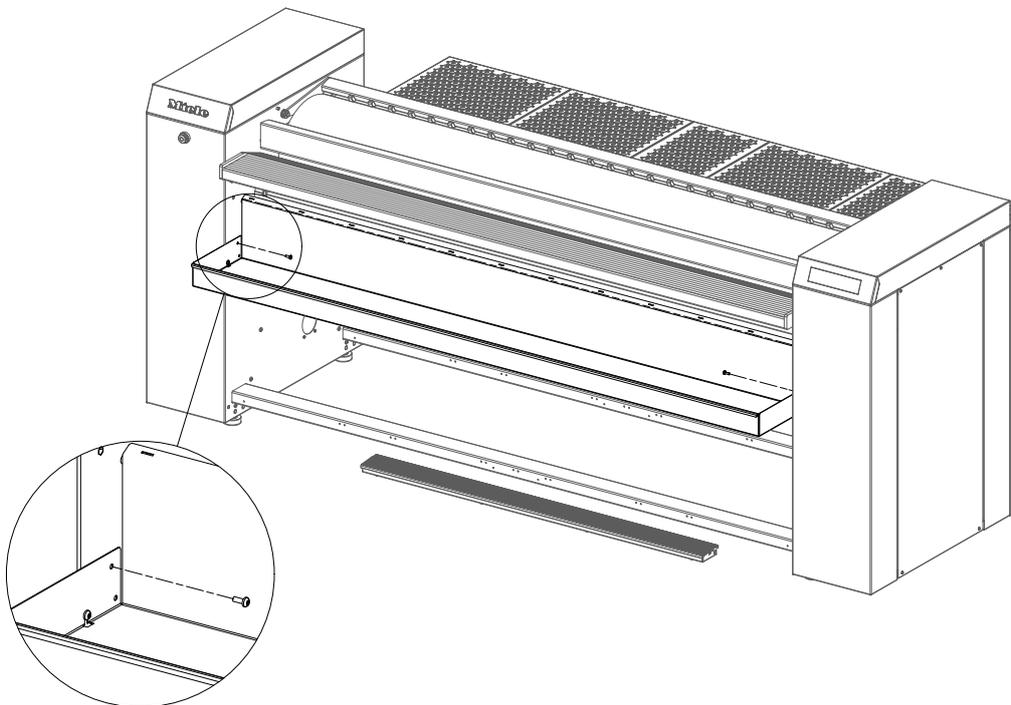
- Schrauben Sie die Schrauben leicht am Seitenständer an, sodass der Wäschekasten auf den Schrauben abgesetzt werden kann.

3. Wäschekasten absetzen



- Setzen Sie den Wäschekasten auf den Schrauben am Seitenständer ab.

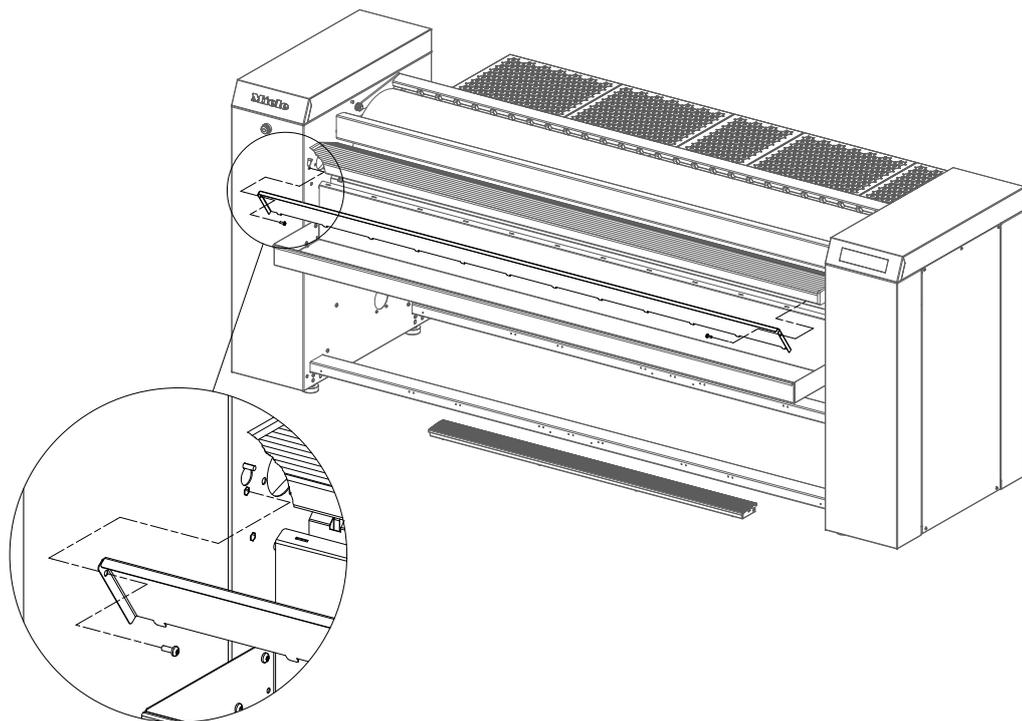
4. Wäschekasten festschrauben



- Schrauben Sie den Wäschekasten mit den Schrauben am Seitenständer fest. Ziehen Sie dabei alle Schrauben fest an.

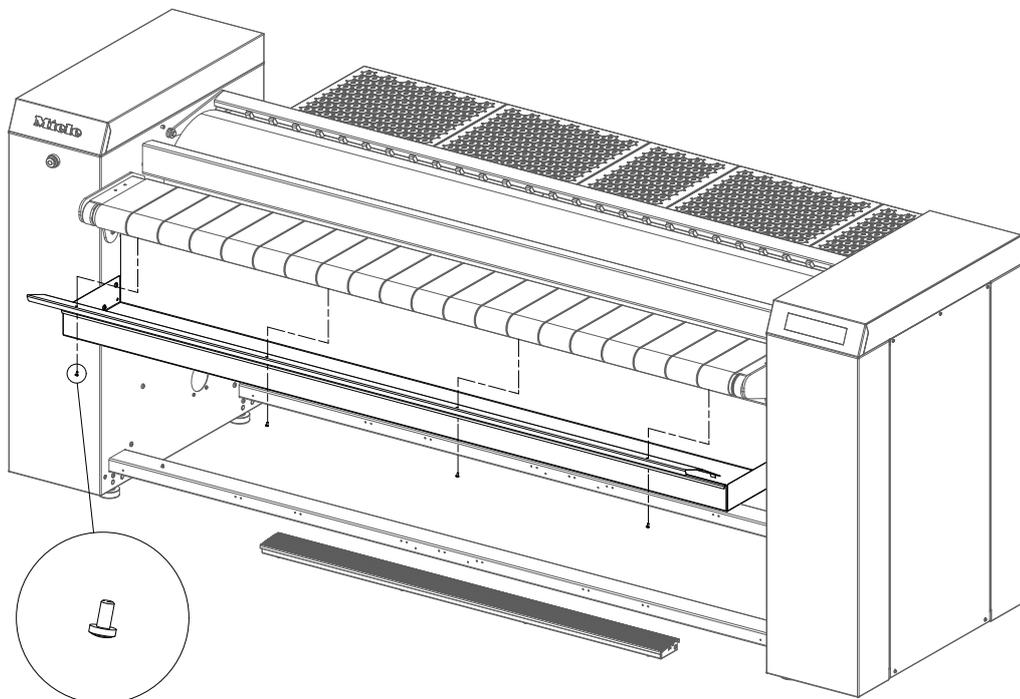
Aufstellen und Anschließen

5. Berührungsschutz bei Geräten ohne Gurteingabe anschrauben



- Haken Sie den Berührungsschutz in die hinteren Schlitz ein.
- Schrauben Sie den Berührungsschutz am Seitenständer fest.

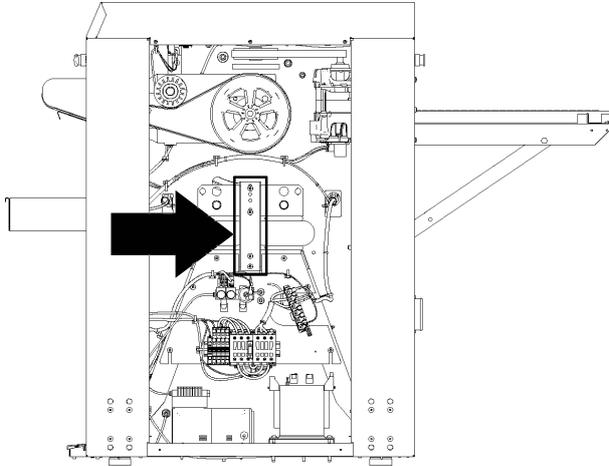
5. Berührungsschutz bei Geräten mit Gurteingabe anschrauben



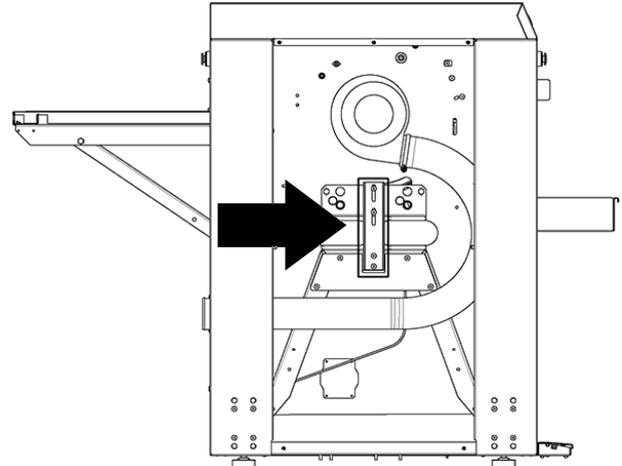
- Haken Sie den Berührungsschutz in die hinteren Schlitz ein.
- Schrauben Sie den Berührungsschutz unter der Gurteingabe fest.

Transportsicherung entfernen

Vor der Inbetriebnahme muss die Transportsicherung der Mulde entfernt werden. Sie entfernen die Transportsicherung, indem Sie die markierten Winkel in beiden Seitenständern demontieren.



Transportsicherung im rechten Seitenständer.

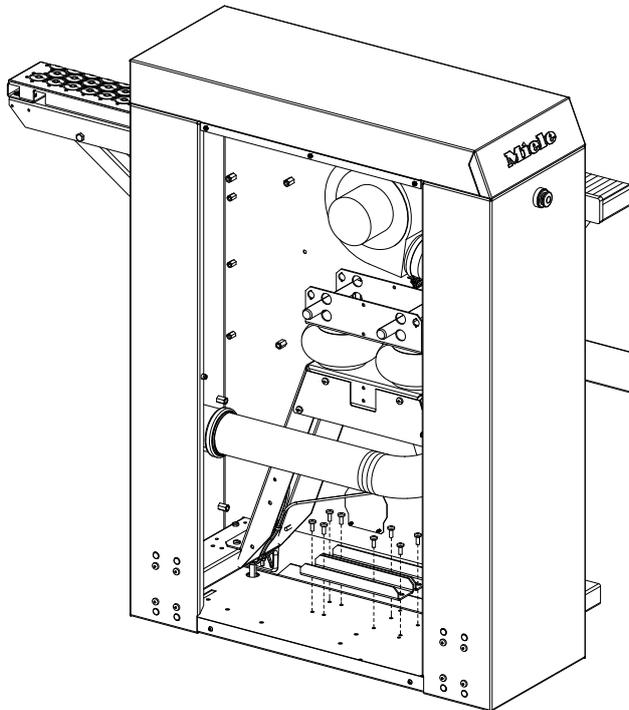


Transportsicherung im linken Seitenständer.

Vor einem erneuten Transport der Muldenmangel muss die Transportsicherung wieder montiert werden.

Transportsicherung im Seitenständer aufbewahren

Die Transportsicherung muss für einen späteren Einsatz aufbewahrt werden. Im Boden des linken Seitenständers sind zur Befestigung der Transportsicherung Bohrlöcher vorgesehen.



Befestigen der Transportsicherung zur Aufbewahrung im linken Seitenständer.

Aufstellen und Anschließen

- Schrauben Sie die Transportsicherung zur Aufbewahrung auf dem Boden im linken Seitenständer an.

Elektroanschluss

Der Elektroanschluss muss von einer ausgebildeten Elektrofachkraft vorgenommen werden, die für die Beachtung der bestehenden Normen und Vorschriften voll verantwortlich ist.

Der Elektroanschluss und der Schaltplan befinden sich hinter der Abdeckung des rechten Seitenständers.

Die erforderliche Anschlussspannung, die Leistungsaufnahme und die Vorgabe für die externe Absicherung sind auf dem Typenschild der Muldenmangel angegeben.

Beim Anschluss an eine vom Typenschild abweichende Anschlussspannung kann es zu Funktionsstörungen oder zum Defekt der Muldenmangel kommen.

Vergewissern Sie sich, dass die Spannungswerte des Stromnetzes mit den Spannungsangaben auf dem Typenschild übereinstimmen, bevor die Muldenmangel an das Stromnetz angeschlossen wird.

Die elektrische Ausrüstung der Muldenmangel entspricht den Normen IEC 61000-3-12, IEC/EN 60335-1, IEC/EN 60335-2-44, EN ISO 10472-1 und EN ISO 10472-5.

Die Muldenmangel kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu störenden Spannungsschwankungen führen. Ist die Netzimpedanz am Anschlusspunkt zum öffentlichen Netz größer als 0,265 Ohm, können weitere Maßnahmen erforderlich sein, bevor das Gerät an diesem Anschluss bestimmungsgemäß betrieben werden kann. Wenn nötig, kann die Impedanz beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

Für den Festanschluss muss bauseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (VDE 0660).

Die Steckverbindung oder Trennvorrichtung muss jederzeit zugänglich sein.

Wird die Muldenmangel vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar oder die Trennstelle jederzeit zu überwachen sein.

Ist es nach lokalen Vorgaben erforderlich einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) zu installieren, kann ein Fehlerstromschutzschalter Typ A verwendet werden.

Abluftleitung

Die feuchtwarme Abluft der Mangel muss auf kürzestem Weg ins Freie oder in einen hierfür geeigneten Entlüftungskanal geleitet werden.

Die Abluftleitung darf nicht in einen mit Gas-, Kohle- oder Öl-Feuerstellen belegten Kamin geführt werden.

Die Abluftleitung für die Mangel muss getrennt von der Abluftleitung eines Wäschetrockners verlegt werden.

Die Abluftleitung sollte strömungstechnisch günstig verlegt werden (durch möglichst wenig Bögen, kurze Leitungen, gut ausgebildete Anschlüsse und Übergänge). Es dürfen keine Siebe oder Jalousien in die Abluftleitung eingebaut werden.

Da die relative Luftfeuchte bis zu 100 % betragen kann, muss durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen werden, dass zurückfließendes Kondensat in die Muldenmangel gelangen kann.

Reicht der verfügbare Druck des Maschinengebläses zur Überwindung der Leitungswiderstände nicht aus, muss ein entsprechend dimensioniertes Zusatzgebläse in den Schacht oder am Dachaustritt eingebaut werden.

Stellen Sie sicher, dass dem Aufstellraum ständig eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

Für den Kondensatablauf ist bei einer nach oben geführten Abluftleitung an der tiefsten Stelle ein Ablaufloch mit 3-5 mm Durchmesser vorzusehen.

Kontrollieren Sie die Abluftleitung und den Austritt ins Freie auf Flusenablagerungen. Reinigen Sie diese bei Bedarf.

Das Rohrende einer ins Freie geleiteten Abluftleitung ist gegen Witterungseinflüsse zu schützen (z. B. mit einem nach unten gehenden 90°-Bogen).

Rohrlänge und Rohrdurchmesser

Ermitteln der Gesamtrohrlängen und Rohrdurchmesser

Vor der Ausführung muss entschieden werden, ob eine Rohrleitung aus flexiblem Rohr oder aus Blechrohr mit rundem oder quadratischem Querschnitt installiert werden soll.

Tipp: Verlegen Sie die Rohrleitung so kurz wie möglich. Vermeiden Sie möglichst eckige Rohrverlegungen, da dadurch die Luftleistung herabgesetzt wird.

Sorgen Sie während des Betriebs immer für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraumes (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

⚠ Brandgefahr durch heiße Abluft.

Die heiße Abluft kann Abluftleitungen aus nicht hitzebeständigem Material entzünden. Verwenden Sie für die Abluftleitung ausschließlich hitzebeständiges Material.

Model	Maximale Ablufttemperatur (circa)*
PRI318 G	133 °C
PRI418 G	135 °C
PRI421 G	130 °C

* Daten aus Versuchsdiagrammen

Bei ansteigenden Abluftleitungen ist an der tiefsten Stelle eine Kondensatabführung vorzusehen. Das Kondensat ist über eine Wasserfangschale oder über einen Bodenablauf abzuführen.

Werden mehrere Maschinen an eine gemeinsame Ableitung (Sammelleitung) angeschlossen, muss für jedes Einzelgerät eine Rückflusssicherung installiert werden.

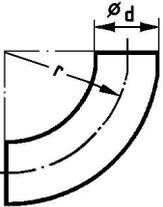
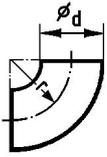
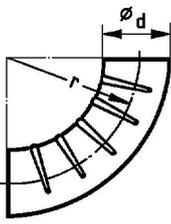
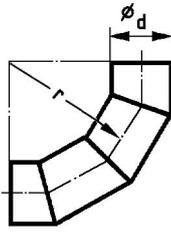
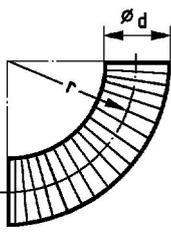
Tipp: Zur Erleichterung der späteren Rohrreinigung sollten an den Bögen Reinigungsklappen angebracht werden.

⚠ Brandgefahr durch Flusenablagerungen.

In den Abluftleitungen abgelagerte Flusen können sich durch die heiße Abluft entzünden. Befreien Sie regelmäßig die Abluftleitungen und den Austritt ins Freie von Flusenablagerungen.

Aufstellen und Anschließen

Ersatzrohrlängen

Formstück		Ersatzrohrlängen	
		PRI318/418/421 G (gasbeheizt)	
	90°-Bogen $r = 2 d$	1,5 m	
	45°-Bogen $r = 2 d$	0,85 m	
	90°-Bogen $r = d$	2,55 m	
	45°-Bogen $r = d$	1,4 m	
	90°-Faltenrohrbogen $r = 2 d$	2,0 m	
	45°-Faltenrohrbogen $r = 2 d$		
	90°-Segmentbogen (3 Schweißnähte) $r = 2 d$	1,25 m	
	90°-Bogen aus Westerflexrohr $r = 2 d$	0,9 m	
	$r = 4 d$	1,2 m	
	45°-Bogen aus Westerflexrohr $r = 2 d$	0,6 m	
	$r = 4 d$	0,75 m	

Zulässige Gesamtrohrlängen

Lichter Mindestrohrdurchmesser für Blechrohre	Maximal zulässige Gesamtrohrlänge Abluft
	PRI318/418/421 G (gasbeheizt)
70 mm	
80 mm	
90 mm	
100 mm	
110 mm	
120 mm	10 m
130 mm	14,5 m
150 mm	30 m
180 mm	75,5 m
200 mm	

Anforderungen an die Abluftleitung

Wichtige Hinweise zur Gestaltung der Abluftleitung:

- Achten Sie beim Anschluss der Abluftleitung an den Abluftstutzen einer Maschine auf besonders gute Verbindung und Luftdichtigkeit.
- Die Abluftleitung darf nicht in einen mit Gas-, Kohle- oder Ölfeuerstellen belegten Kamin geführt werden.
- Die feuchtwarme Luft ist auf dem kürzesten Weg ins Freie oder in einen hierfür geeigneten Entlüftungskanal zu leiten.
- Die Abluftleitung muß, bedingt durch die höhere Luftgeschwindigkeit, strömungstechnisch günstig verlegt werden (wenig Bögen, kurze Leitungen, gut ausgebildete und auf Luftdichtigkeit geprüfte Anschlüsse und Übergänge). Siebe und Jalousien dürfen in die Abluftleitung nicht eingebaut werden.
- Das Rohrende einer ins Freie geleiteten Abluftleitung ist gegen Witterungseinflüsse zu schützen, z. B. durch einen nach unten gehenden 90°-Bogen.

Gasanschluss (nur für gasbeheizte Muldenmangeln)

Der Gasanschluss darf nur von einem zugelassenen Installateur unter Einhaltung der länderspezifischen Vorschriften vorgenommen werden. Zusätzlich müssen die Vorschriften des örtlichen Gasversorgungsunternehmens beachtet werden.

Wartungsarbeiten an Gasgeräten dürfen grundsätzlich nur von einer Fachkraft unter Berücksichtigung der gültigen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Bevor Wartungsarbeiten am Gerät ausgeführt werden, ist eine Trennung vom Gasnetz unbedingt erforderlich.

Beachten Sie für den Gasanschluss die Installationsanweisung.

Ab Werk wird die Gasheizung entsprechend der gastechnischen Angaben auf der Muldenmangel (siehe Aufkleber auf der Maschinenrückseite) eingestellt.

Bei einem Wechsel der Gasfamilie muss ein Umbausatz beim Miele Kundendienst angefordert werden. Halten Sie dazu die Angaben zum Muldenmangeltyp, Gerätenummer, Gasfamilie, Gasgruppe, Gasanschlussdruck und Aufstellungsland bereit.

Aufstellen und Anschließen

⚠ Gefahr durch unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten.

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten können hohen Sachschaden und schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

Führen Sie Reparaturen an Gasgeräten niemals selbst durch.

Wenden Sie sich bei Reparaturbedarf umgehend an den Miele Kundendienst oder einen autorisierten Fachhändler.

Bei einem Gassystemfehler wird im Display die Fehlermeldung *F0098* angezeigt. Um den Fehler zu quittieren, drücken Sie die Taste **II**. Es dauert dann 1 Minute, bis beide Gasfeuerungsautomaten zurückgesetzt werden und die Mangel erneut gestartet werden kann.

Anschluss für die Abgasleitung

Der Anschlussstutzen für die Abgasleitung (Ø 120 mm) befindet sich an der Rückseite der Muldenmangel neben dem rechten Seitenständer.

Stellen Sie sicher, dass dem Aufstellraum ständig eine ausreichende Luftmenge zugeführt wird (z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen).

Installationsanweisung für gasbeheizte Mangeln

Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch

- Offenes Feuer sofort löschen und Zigaretten aus.
- Keine Handlungen durchführen, die elektrische Funken erzeugen: Lichtschalter, Geräteschalter und Klingeln nicht mehr benutzen. Keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Kein Telefon oder Handy benutzen.
- Sofort alle Fenster und Türen öffnen und für Durchzug sorgen.
- Die Absperreinrichtungen der Gasleitungen schließen.
- Räume, in denen sich Gasgeruch bemerkbar macht, niemals mit offenem Licht betreten.
- Kein Streichholz oder Feuerzeug anzünden.
- Das zuständige Gasversorgungsunternehmen kontaktieren.

Vor Abschluss der Arbeiten bei Inbetriebnahme, Wartung, Umbau und Reparatur müssen sämtliche gasführenden Bauteile, vom Handabsperrventil bis zur Brennerdüse, auf Dichtigkeit überprüft werden.

Messstutzen am Gasventil und am Brenner müssen besonders beachtet werden. Die Überprüfung muss bei eingeschaltetem und bei ausgeschaltetem Brenner durchgeführt werden.

Bei der Installation müssen die technischen Regeln für Gas-Installationen sowie die nationalen und regionalen Bauordnungen, Feuerungsverordnungen und die Vorschriften der zuständigen Gasversorgungsunternehmen eingehalten werden.

Deutschland: DVGW-TRGI, DVGW-TRF und DVGW-Arbeitsblatt G 631

Österreich: ÖVGW-TR Gas und ÖVGW-TRF

Schweiz: SVGW-Gas

Setzen Sie sich bei der Planung einer gasbeheizten Anlage rechtzeitig mit dem zuständigen Gasversorgungsunternehmen und dem Bezirksschornsteinfeger in Verbindung.

1. Was ist vor der Inbetriebnahme zu beachten

Bitte geben Sie bei der Bestellung von gasbeheizten Maschinen die am Aufstellungsort vorhandene Gasfamilie, Gasgruppe und den Anschlussdruck an.

Aufstellungsort

Gasbeheizte Maschinen dürfen **nicht** zusammen mit Reinigungsmaschinen in einem Raum betrieben werden, die mit Perchlorethylen- oder FCKW-haltigen Lösungsmitteln arbeiten. Austretende Dämpfe zersetzen sich bei Verbrennung zu Salzsäure, wodurch Folgeschäden an Wäsche und Gerät hervorgerufen werden. Bei Aufstellung in getrennten Räumen darf kein Luftaustausch erfolgen.

Räume, in denen Feuerstätten aufgestellt sind, müssen ausreichend be- und entlüftet sein. Jedes gasbeheizte Gerät ist als Feuerstätte (unabhängig vom Gasdurchsatz) anzusehen.

Bei der Aufstellung von flüssiggasbeheizten Maschinen unter Erdgleiche hat der Betreiber der Anlage für die notwendigen Be- und Zwangsentlüftungseinrichtungen nach den „Technischen Regeln für Flüssiggas“ (TRF) zu sorgen.

Die Raumlüftung ist einwandfrei, wenn bei Vollbrand sämtlicher Feuerstätten kein Unterdruck auftritt, auch wenn deren Abgase mechanisch abgesaugt werden. Hierdurch ist sichergestellt, dass eine einwandfreie Verbrennung des Gases und eine vollständige Abführung der Abgase erfolgt.

Be- und Entlüftungsöffnungen müssen unverschließbar sein.

⚠ Vor Abschluss der Arbeiten bei Inbetriebnahme, Wartung, Umbau und Reparatur müssen sämtliche gasführenden Bauteile, vom Handabsperrentil bis zur Brennerdüse, auf Dichtigkeit überprüft werden.

An undichten Stellen kann Gas austreten.

Die Messstutzen am Gasventil müssen besonders beachtet werden.

Die Überprüfung ist sowohl bei eingeschaltetem als auch bei ausgeschaltetem Brenner durchzuführen.

- ▶ Die bauseitige Installation einer thermischen Absperreinrichtung wird empfohlen.
- ▶ Sind gasbeheizte Geräte öffentlich zugänglich, so muss zusätzlich geprüft werden, ob ein Gasströmungswächter eingesetzt werden muss.

Vorschriften für die Schweiz

Bei der Aufstellung und Installation sind folgende Vorschriften zu beachten:

- SVGW-Gasleitsätze G1 (2002)
- EKAS-Richtlinie Nr. 1942: Flüssiggas, Teil 2 (ERAS: Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)
- Vorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF)

Aufstellen und Anschließen

Erforderliche Durchflussmenge

Maschinen-Type	Nennwärmebelastung (Hi)	Erdgas (LL)	Erdgas (E)	Flüssiggas
PRI318	22 kW	2,71 m ³ /h	2,33 m ³ /h	1,74 kg/h
PRI418	28 kW	3,44 m ³ /h	2,97 m ³ /h	2,21 kg/h
PRI421	30 kW	3,69 m ³ /h	3,18 m ³ /h	2,37 kg/h

Für den Anschlusswert sind folgende Gebrauchsheizwerte zugrunde gelegt:

- Erdgas LL (G 25): 29,25 MJ/m³ (Hi)
- Erdgas E (G 20): 34,02 MJ/m³ (Hi)
- Flüssiggas (G 30): 45,65 MJ/m³ (Hi)

Erdgas

Erdgas	Länge der Gasleitung						
	3 m	5 m	10 m	20 m	30 m	50 m	100 m
Lichte Weite	Maximale Durchflussmenge						
¾" (20 mm)	4,7 m ³ /h	3,7 m ³ /h	2,6 m ³ /h	1,6 m ³ /h	1,1 m ³ /h	0,7 m ³ /h	0,3 m ³ /h
1" (25 mm)	8,6 m ³ /h	6,9 m ³ /h	4,8 m ³ /h	3,1 m ³ /h	2,4 m ³ /h	1,9 m ³ /h	0,9 m ³ /h
1 ¼" (32 mm)	16,0 m ³ /h	12,4 m ³ /h	8,7 m ³ /h	6,2 m ³ /h	5,0 m ³ /h	3,8 m ³ /h	2,4 m ³ /h
1 ½" (40 mm)	26,5 m ³ /h	20,5 m ³ /h	14,5 m ³ /h	10,3 m ³ /h	8,4 m ³ /h	6,5 m ³ /h	4,0 m ³ /h
2" (50 mm)	60,0 m ³ /h	47,0 m ³ /h	33,0 m ³ /h	23,0 m ³ /h	19,0 m ³ /h	15,0 m ³ /h	10,0 m ³ /h

Flüssiggas

Flüssiggas	Länge der Gasleitung						
		5 m	10 m	20 m		50 m	
Lichte Weite	Maximale Durchflussmenge						
10 mm		1,3 kg/h	1,0 kg/h	-		-	
12 mm		2,0 kg/h	1,5 kg/h	1,0 kg/h		-	
16 mm		4,0 kg/h	3,0 kg/h	2,0 kg/h		1,5 kg/h	
22 mm		9,0 kg/h	6,5 kg/h	4,5 kg/h		3,0 kg/h	
27 mm		-	12,0 kg/h	8,0 kg/h		5,0 kg/h	

Abgasabführungen

Die gasbeheizten Muldenmangeln sind Gasfeuerstätten ohne Strömungssicherung der Bauart B₂₂ mit Gebläse hinter der Heizung.

- Die Abgas-Luftgemische von gasbeheizten Muldenmangeln müssen durch einen geeigneten Schornstein und über Dach ins Freie abgeführt werden.
- Abluft-/Abgasabführungen sind so kurz wie möglich zu halten und steigend zum Abluftkamin hin zu verlegen.
- Es dürfen nur wärme- und versottungsbeständige Materialien verwendet werden.
- An der tiefsten Stelle der Abluft-/Abgasleitung ist eine Kondensatabführung vorzusehen. Das Kondensat ist über eine Wasserfangschale oder über einen an entsprechender Stelle vorzusehenden Bodenablauf abzuführen. Es dürfen keine Streben und Jalousien eingebaut werden. Die Abluft-/Abgasleitung muss druckdicht verlegt werden.

Siehe hierzu: Richtlinie für die Zulassung von Abgasanlagen für Abgase mit niedrigen Temperaturen (Institut für Bautechnik, Berlin).

Ausnahmen

1. Ist eine Einzelabführung nicht durchführbar, muss bei der Verwendung von mehreren Abgas-/Abluftleitungen sichergestellt werden, dass beim Betrieb eines Gerätes das Abgas-/Abluftgemisch nicht durch die Abluftabführungen von anderen Geräten in den Raum gelangen kann. Geeignete Maßnahmen sind z. B. Leitbleche und eine strömungstechnisch günstige Zusammenführung. In den Abgas-/Abluftleitungen der nicht betriebenen Geräte darf kein Überdruck entstehen können. Geräte mit und ohne Gebläse dürfen nicht gemeinsam an einen Abluftkamin angeschlossen werden.
2. Das Abgas-Luftgemisches kann in Ausnahmefällen durch die Außenwand (gemäß § 38 Abs.4 Satz 3 MBO) abgeführt werden. Dadurch dürfen jedoch keine Gefahren oder unzumutbare Belästigungen entstehen.
3. Bei der Verwendung einer Sammelleitung müssen die einzelnen Abluftabführungen der Geräte seitlich und strömungstechnisch günstig in die gemeinsame Sammelleitung eingeführt werden. Der Querschnitt des Abluftkamins darf nicht kleiner sein als der Querschnitt der Sammelleitung. Die Sammelleitung muss so kurz wie möglich gehalten werden und steigend zum Abluftkamin hin verlegt werden. An der tiefsten Stelle ist eine Kondensatabführung vorzusehen. Das Kondensat ist wie oben beschrieben abzuführen.

Für alle Ausnahmen, insbesondere für die Installation einer Sammelleitung, ist eine Sondergenehmigung des Bezirksschornsteinfegermeisters einzuholen.

Aufstellen und Anschließen

Abluftleitungs- und Zuluftleitungsquerschnitte

Modell	Querschnitte der Abluftstutzen
PRI 318/418/421 Gas	113 cm ²

Abgas-Wertetripel

	PRI318	PRI418	PRI421
Abgasmassenstrom*	160 g/s	101 g/s	122 g/s
Temperatur*	135 °C	135 °C	135 °C
CO ₂ - Gehalt*	0,6 %	1,0 %	1,0 %
Gebläseluftleistung**	530 m ³ /h	530 m ³ /h	550 m ³ /h
Maximal zulässiger Gegendruck	200 Pa	200 Pa	200 Pa

* Beispielhafter Wert

** Bei 0 mbar Gegendruck

Raumbelüftungsöffnung bei Luftansaugung aus dem Aufstellungsraum

Das Mindestmaß für die Belüftungsöffnung ist vom Querschnitt des Abluftrohrs abhängig.

Abluftrohr			Mindestmaß für Belüftungsöffnung		
⊘	□	A	A	⊘	□
100 mm	-	79 cm ²	237 cm ²	175 mm	155 mm
-	100 mm	100 cm ²	300 cm ²	200 mm	175 mm
120 mm	-	113 cm ²	339 cm ²	210 mm	185 mm
-	120 mm	144 cm ²	432 cm ²	235 mm	210 mm
150 mm	-	177 cm ²	531 cm ²	260 mm	230 mm
-	150 mm	225 cm ²	675 cm ²	295 mm	260 mm
180 mm	-	254 cm ²	762 cm ²	315 mm	280 mm
-	180 mm	324 cm ²	972 cm ²	355 mm	315 mm
200 mm	-	314 cm ²	942 cm ²	350 mm	310 mm
-	200 mm	400 cm ²	1200 cm ²	395 mm	350 mm
220 mm	-	380 cm ²	1140 cm ²	381 mm	377 mm
-	220 mm	484 cm ²	1452 cm ²	430 mm	382 mm
250 mm	-	491 cm ²	1473 cm ²	435 mm	385 mm
-	250 mm	625 cm ²	1875 cm ²	490 mm	435 mm
300 mm	-	707 cm ²	2121 cm ²	520 mm	460 mm
-	300 mm	900 cm ²	2700 cm ²	590 mm	520 mm

2. Was ist bei der Inbetriebnahme zu beachten

Prüfen Sie, ob die im Kapitel „1. Was ist vor der Inbetriebnahme zu beachten“ aufgeführten Punkte berücksichtigt wurden. Die nachstehende Reihenfolge muss bei der Inbetriebnahme oder Umstellung unbedingt eingehalten werden:

1. Messen Sie den Anschlussdruck. Der Anschlussdruck muss in den nach EN 437 aufgeführten Bereichen liegen (siehe Kapitel „Bestimmungsland und Kategorie“).
2. Erfragen Sie die vorhandene Gasfamilie, Gasgruppe und Anschlussdruck beim zuständigen Gasversorgungsunternehmen und vergleichen Sie die Daten mit den auf dem Gerät angegebenen Werten (siehe Aufkleber auf der Geräterückseite).
3. Überprüfen Sie den eingestellten Düsendruck nach den Kapiteln „Bestimmungsland und Kategorie“, „Einstellwerte bei Erdgas“ oder „Einstellwerte bei Flüssiggas“ und korrigieren Sie den Düsendruck gegebenenfalls.
4. Sollten Gasfamilie, Gasgruppe oder Anschlussdruck abweichen, müssen diese nach den Hinweisen im Kapitel „Anschluss- und Umstellungshinweise“ umgestellt und der Aufkleber auf der Maschinenrückseite ausgetauscht werden.

Stellen Sie den Düsendruck am Gas-Regulierventil der Maschine ein (siehe Kapitel „Einstellwerte bei Erdgas“ oder „Einstellwerte bei Flüssiggas“).

Bei einem Wechsel der Gasfamilie muss ein entsprechender Umbausatz beim Miele Kundendienst angefordert werden. Geben Sie dabei bitte den Produktnamen und die Maschinenummer, sowie die Gasfamilie, Gasgruppe, den Gasanschlussdruck sowie das Aufstellungsland an.

5. Schalten Sie alle vorhandenen Gasverbraucher, einschließlich des installierten Gerätes, ein.

Aufstellen und Anschließen

Anschluss- und Umstellungshinweise

Anschluss- und Umstellarbeiten dürfen nur vom Miele Kundendienst oder geschulten Personal eines autorisierten Fachhändlers durchgeführt werden.

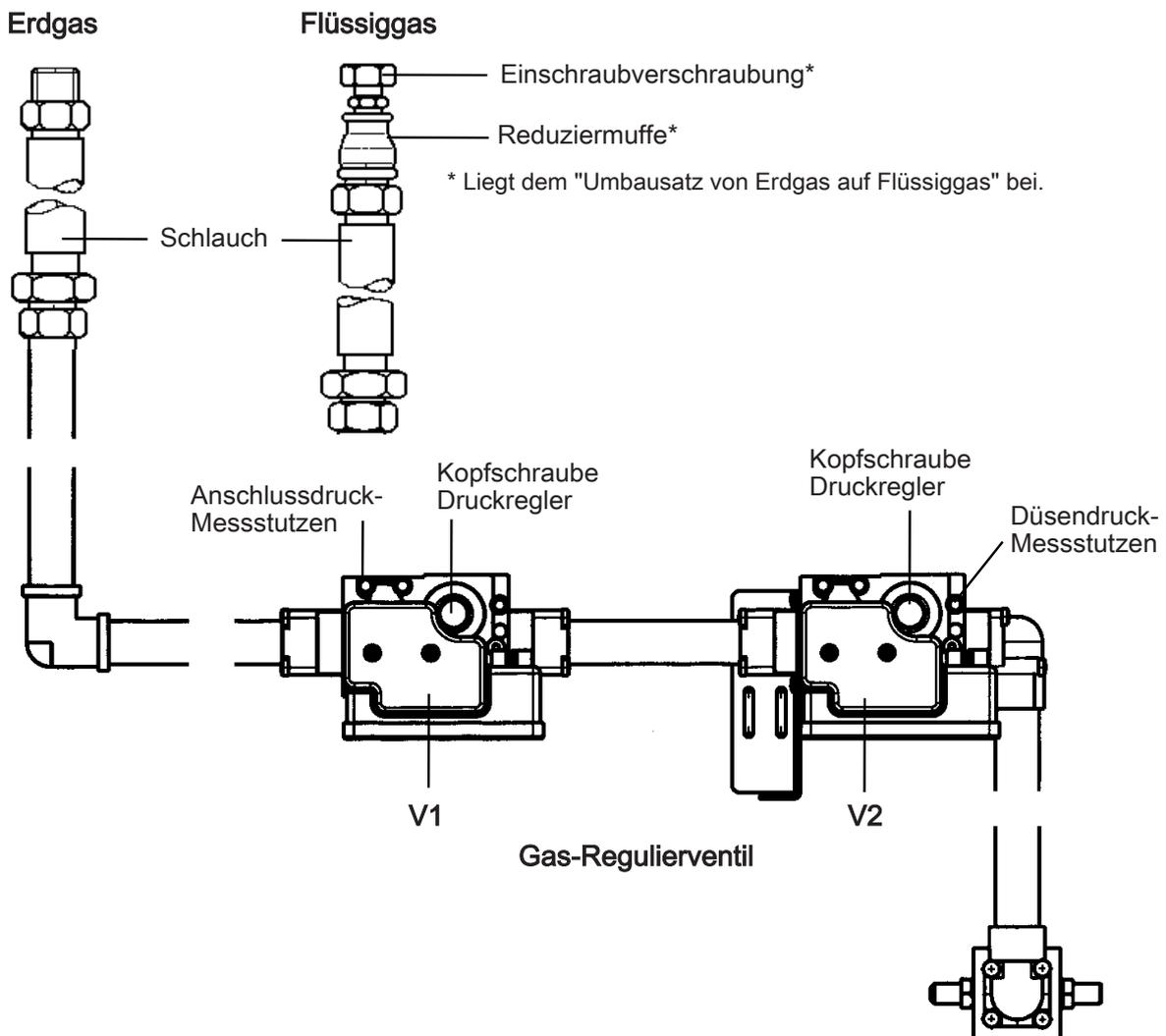
Gasbeheizte Muldenmangeln von Miele sind ab Werk entsprechend der gastechnischen Angaben auf der Geräterückseite eingestellt.

Gasschlauch

Zum Anschluss des Gasgerätes muss eine gewellte Metallschlauchleitung aus nicht rostendem Stahl nach DIN 3384 verwendet werden. Alternativ kann ein Schlauch nach DIN EN 16617 mit Anschlüssen nach DIN 3384 eingesetzt werden.

Der Schlauch darf maximal 2 m lang sein. Bei der Auswahl des Schlauches müssen zusätzlich die erforderliche Durchflussmenge sowie die national geltenden Vorschriften beachtet werden.

Hauptanschluss



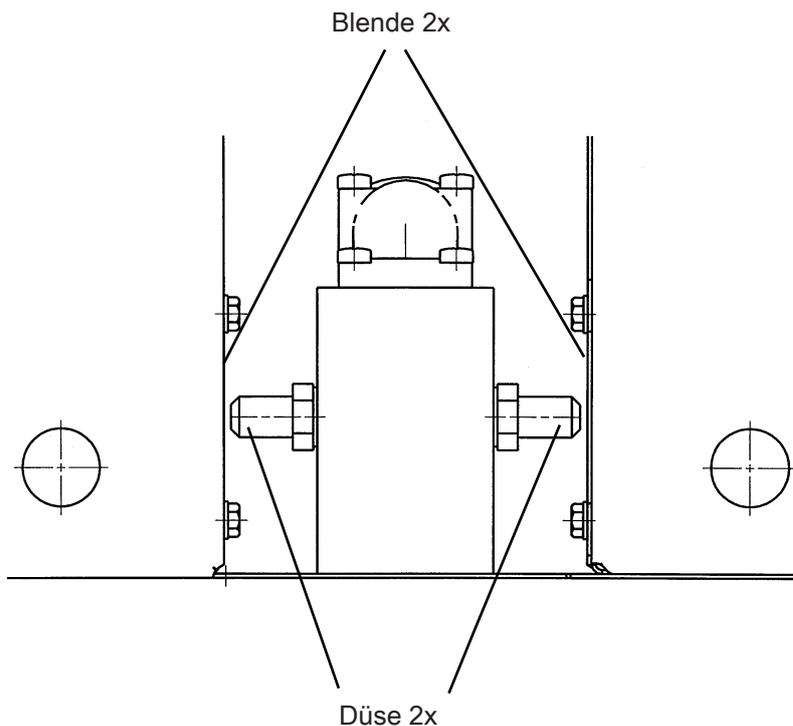
Gasregulierventil überprüfen und einstellen

- Entfernen Sie die Kopfschrauben an den Druckreglern.
- Lösen Sie die Verschlusschrauben an den Messstutzen.
- Führen Sie die Messung durch.
- Ziehen Sie die Verschlusschrauben nach der Messung wieder an.
- Überprüfen Sie den Anschlussdruck am Gasregulierventil **V1** (siehe Kapitel „Anschlussdruck und Kategorie“).
- Drehen Sie den Druckregler am Gasregulierventil **V1** maximal auf.
- Stellen Sie den Düsendruck am Gasregulierventil **V2** nach den nachfolgend angegebenen Einstellwerten für Erdgas oder Flüssiggas ein.

Brenner einstellen

Die jeweiligen Durchmesser für Düsen und Blenden werden in den nachfolgenden Tabellen zusammen mit den Einstellwerten angegeben.

Düsen und Blenden sind im Umbausatz von Erdgas auf Flüssiggas mit enthalten.



- Wechseln Sie die 2 Düsen.
- Wechseln Sie die 2 Blenden.

⚠ Gefahr durch Gasaustritt.

Gasleitungen und Verschraubungen können nach Anschlussarbeiten, Einstellarbeiten und Umstellungsarbeiten undicht sein.

Nach Anschlussarbeiten, Einstellarbeiten und Umstellungsarbeiten müssen Gasleitungen, alle Verschraubungen (auch die der Düsen) sowie die Verschlusschrauben an den Messstutzen (im Stillstand und im Betrieb) auf Dichtigkeit überprüft werden.

Aufstellen und Anschließen

Anschlussdruck und Kategorie

Die gasbeheizten Muldenmangeln sind für die folgenden Bestimmungsländer, Anschlussdrücke und Kategorien zugelassen:

Bestimmungsland	Kategorie	Anschlussdruck (Erdgas)			Anschlussdruck (Flüssiggas)		
		DIN EN 437			DIN EN 437		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
Österreich (AT)	II ₂ H3B/P	20 mbar	17 mbar	25 mbar	50 mbar	42,5 mbar	57,5 mbar
Schweiz (CH)	II ₂ H3B/P	20 mbar	17 mbar	25 mbar	50 mbar	42,5 mbar	57,5 mbar
Deutschland (DE)	II ₂ ELL3B/P	20 mbar	17 mbar	25 mbar (E)	50 mbar	42,5 mbar	57,5 mbar
		20 mbar	18 mbar	25 mbar (LL)			

Informieren Sie das Gasversorgungsunternehmen, wenn bei Erdgas ein Anschlussdruck von 15 mbar unterschritten wird.

Einstellwerte bei Erdgas

Modell	Belastung (Hi)	Düsendurchmesser	Blende Ø	Düsendruck	
				E, H	LL, L
PRI318	22 kW	2 x 3,0 mm	30 mm	8,6 mbar	12,8 mbar
PRI418	28 kW	2 x 3,5 mm	35 mm	7,5 mbar	11,2 mbar
PRI421	30 kW	2 x 3,5 mm	35 mm	8,6 mbar	12,8 mbar

Einstellwerte bei Flüssiggas 3B/P (30/50 mbar)

Modell	Belastung (Hi)	Düsendurchmesser	Blende Ø	Düsendruck
PRI318	22 kW	2 x 1,7 mm	25 mm	29 mbar
PRI418	28 kW	2 x 1,95 mm	30 mm	28,5 mbar
PRI421	30 kW	2 x 2,05 mm	30 mm	27 mbar

Einstellwerte bei Flüssiggas 3+ (ohne Regler)

Modell	Belastung (Hi)	Düsendurchmesser	Blende Ø	Düsendruck
PRI318	22 kW	2 x 1,7 mm	25 mm	Regler blockieren
PRI418	28 kW	2 x 1,95 mm	30 mm	
PRI421	30 kW	2 x 2,05 mm	30 mm	

Nach erfolgter Aufstellung

Nach erfolgter Aufstellung der Mangel sind alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder zu montieren.

 Gefahr durch freiliegende Maschinenteile.

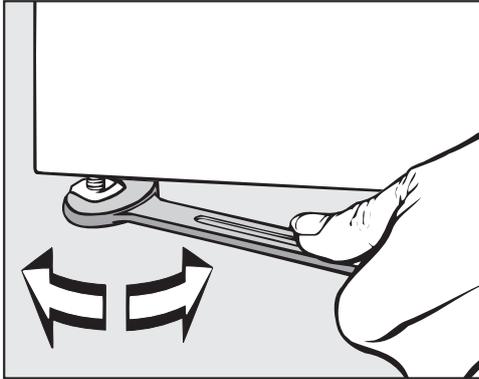
Stromführende oder bewegliche Maschinenteile, die aufgrund fehlender Außenverkleidungsteile frei zugänglich sind, können schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen

Nach erfolgter Aufstellung und Anschluss der Mangel müssen alle demontierten Außenverkleidungsteile wieder montiert werden.

Ausrichten

Die Muldenmangel muss gleichmäßig und waagrecht auf allen vier Standfüßen stehen, damit ein einwandfreier und energieeffizienter Betrieb gewährleistet ist.

- Richten Sie die Muldenmangel nach der Aufstellung in Längs- und Querrichtung mithilfe der verstellbaren Standfüße, einer Wasserwaage und Maurerschnur waagrecht sowie fluchtend aus.



- Ziehen Sie die Kontermutter nach dem Ausrichten mit einem Schraubenschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn fest, damit sich die Standfüße nicht verstellen.

Optionales Zubehör

Flexible Wäscherückführung

Die flexible Wäscherückführung ermöglicht das Abnehmen der gemangelten Wäsche von der Eingabeseite. Weil dabei die Wäscheabnahme von der Rückseite entfällt, kann die Muldenmangel auch von nur einer Person bedient werden. Muldenmangeln mit Wäscherückführung können mit der Rückseite an eine Wand gestellt werden.

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Muldenkante.

Beim Umlegen der Wäscherückführung von der Mangelrückseite besteht Verbrennungsgefahr.

Legen Sie die Wäscherückführung ausschließlich von der Mangelvorderseite um.

Berühren Sie keinesfalls die heiße Muldenkante.

Mangel auf Wäscherückführung umstellen

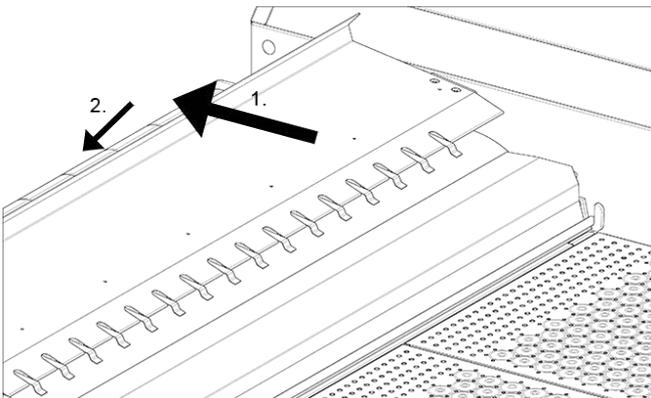
⚠ Quetschgefahr durch die bewegliche Wäscherückführung.

In den Bereichen zwischen Wäscherückführung und rotierender Walze können Hände eingeklemmt werden. In den Bereichen zwischen Wäscheleitblech und Seitenständer können Körperteile eingeklemmt werden.

Fassen Sie niemals in den Bereich zwischen Ablegeschale und rotierender Walze.

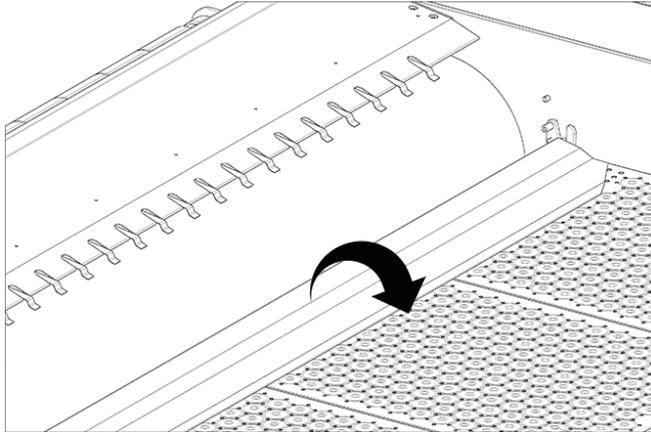
Fassen Sie nicht in den Bereich zwischen Wäscheleitblech und Seitenständer.

Legen Sie das Wäscheleitblech stets vorsichtig um.

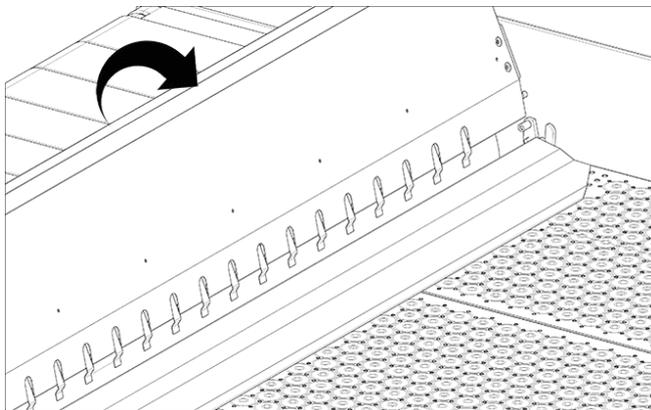


- Fassen Sie das Wäscheleitblech mittig von der Vorderseite aus an.
- Ziehen Sie das Wäscheleitblech in Richtung Wäscheingabetisch.
- Klappen sie anschließend das Wäscheleitblech nach unten in Richtung Walze.

Wäsche auf den hinteren Abnahmetisch leiten



- Klappen Sie das Wäscheleitblech nach hinten auf den Abnahmetisch.



- Schieben Sie die Wäscherückführung von der Eingabeseite aus in Richtung Abnahmetisch.

Die gemangelte Wäsche wird nun auf den Abnahmetisch umgeleitet.

Verlängerung für den Abnahmetisch

Durch die optional erhältliche Verlängerung kann der Wäscheabnahmetisch um 132 mm verlängert werden.

Spitzenlast-/Energiemanagement

Die Mangel kann optional in ein Spitzenlast-/Energiemanagementsystem eingebunden werden. Ist das Spitzenlast-/Energiemanagement aktiv, wird die Heizung der Muldenmangel ausgeschaltet und die Anzeigen *888* bzw. *8.8* blinken. Durch die Restwärme in der Mulde kann das Mangeln fortgesetzt werden, bis die Mangel in den Pausenmodus (II) geht.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 644
Miele im Internet: www.miele.de/professional

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1, 5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele.at/professional
Kundendienst 050 800 390 (Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Schweiz:

Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon +41 56 417 27 51 - Telefax +41 56 417 24 69
professional@miele.ch
www.miele.ch/professional
Reparatur- und Pikettservice Telefon 0848 551 670

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr, Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr
Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Deutschland